An alle Haushalte

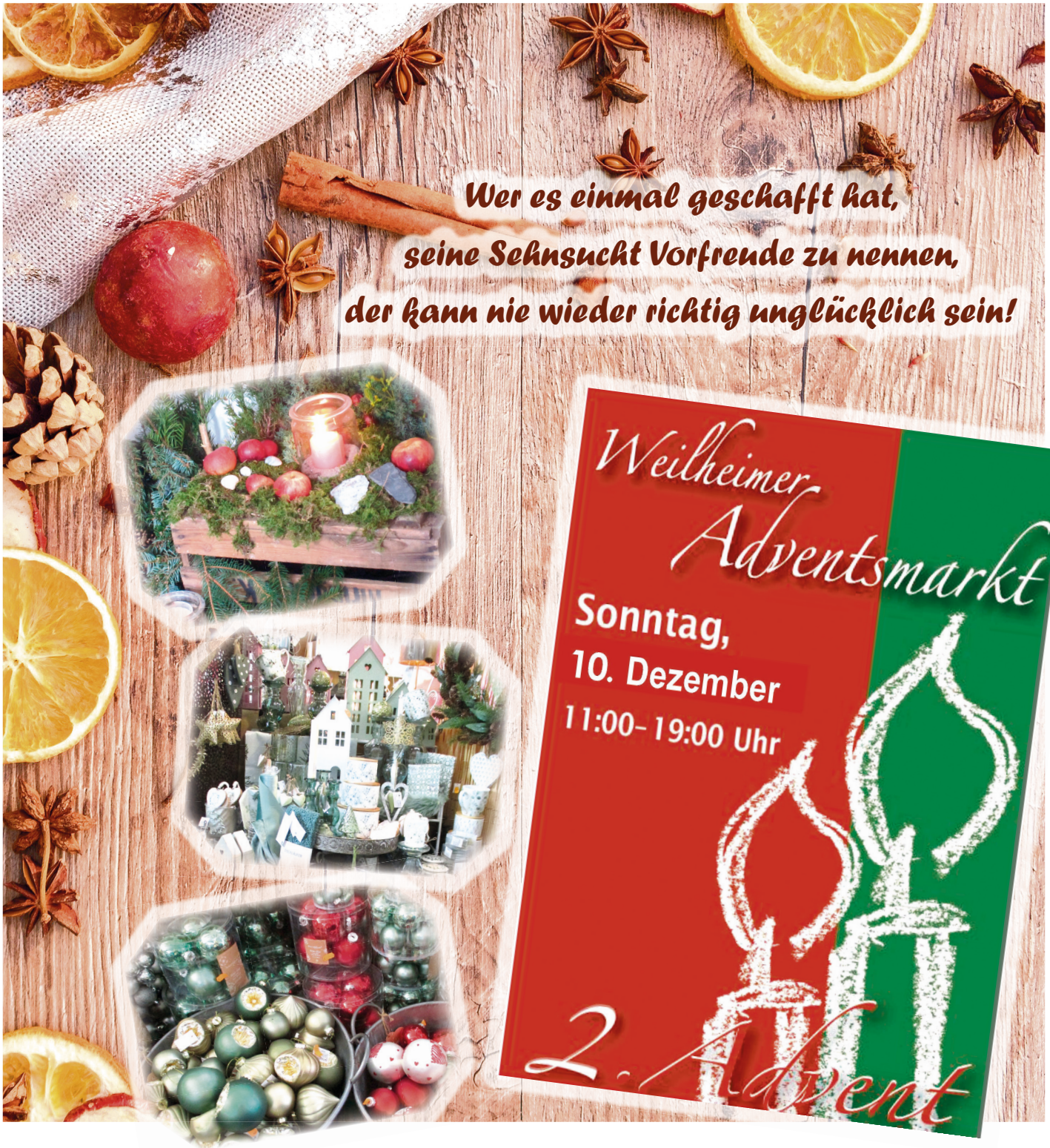
Weilheimer Blättle

Gewerbeverein Weilheim/Teck 125 Jahre

www.gewerbeverein-weilheim-teck.de

Auflage 12 000 · Kostenlose Verteilung in: Aichelberg, Bissingen, Hepsisau, Holzmaden, Nabern, Neidlingen, Ochsenwang, Ohmden, Weilheim a. d. Teck, Zell u. A. · Herausgeber: Gewerbeverein Weilheim-Teck. Druck: GO Druck Media, Kirchheim unter Teck · 54. Jahrgang

November 2023



Liebe Leserinnen und Leser,

Wir sagen euch an den lieben Advent
Sehet, die erste Kerze brennt
Wir sagen euch an eine heilige Zeit
Machet dem Herrn die Wege bereit.

Freut euch, ihr Christen!
Freuet euch sehr!
Schon ist nahe der Herr …

Viele Kindheitserinnerungen und wundervolle Adventszeiten mit den eigenen Kindern kommen mir mit diesem Lied in liebevolle Erinnerung. Die Adventszeit ist das, was wir aus ihr machen. Ob wir sie in Hektik und Stress erleben oder besinnlich und in Ruhe, hängt von jedem persönlich ab. Besinnen Sie sich auf sich, Familie und Freunde und genießen Sie die Zeit der langen Abende mit einem guten Gespräch, einem spannenden Buch oder einem Spieleabend mit Familie und Freunden. Lassen Sie es zu, dass die Seele baumelt und der Weihnachtsstress Sie nicht vereinnahmt. Eine gute Möglichkeit, sich einzustimmen, sind auch die Advents- und Weihnachtsmärkte überall in der Region. Unser Adventsmarkt in Weilheim ist wie immer am zweiten Adventssonntag. Die Themen im Blättle für Sie im Überblick:

- Allerlei Mundart – Vom schwäbische Wei
- Der Herbst – die ideale Zeit für Entspannung
- Der Gutschein für Weilheim und Umgebung aktuell!
- Chic in Strick mit passenden Accessoires bei TISCHLEIN DECK' DICH
- So kommt das E-Bike gut durch den Winter
- Wolpertinger „Fine – Food – Fest" im Weilheimer Städtle
- Kochen und Backen nach Lieblingsrezepten
- 40 Weihnachtsbäume schmücken das Städtle im Advent
- Weihnachtsaktion Gewerbeverein Weilheim
- Adventsmarkt am 10. Dezember in Weilheim
- 100 Jahre Christusbund Weilheim – Weihnachtsmusical „Himmel an Erde"
- 125 Jahre Gewerbeverein, Teil 2
- Rückblick Herbststurm/verkaufsoffener Sonntag
- Sprungbrett-Konzert des Monte Rosa Ensembles im Urwelt-Museum Hauff
- Hits for kids: Musical, Buchtipps, Sudoku
- 100 Jahre DRK – Internationaler Wettbewerb – Rückblick Blaulichtstraße
- Leseprobe: Jana, 39, ungeküsst
- Figurentheater Martinshof 11 – „Die Weihnachtsgeschichte"
- Der Schulsozialverein Weilheim/Teck e. V. stellt sich vor
- Stadt Weilheim an der Teck legt Quartiersentwicklungsplan vor
- Künstler unserer Heimat – Roland Ernst
- Pop-up-Ausstellungen im „Wolpertinger" in Weilheim
- Soziales Netz B.U.S. „Bewegen – Unterhalten – Spaß haben"
- Rezept: Schweizer Hacksteaks
- Adventskalender in Buchform
- Toller Start der spanischen Fachkräfte in den Weilheimer Kitas
- Buchtipp: Womo & weg – Deutschlands Weinstraßen
- 100 Jahre Otfried Preußler
- Adventliches Benefizkonzert der Liederlust Ohmden

Eine schöne und entspannte Vorweihnachtszeit wünscht Ihnen

Renate Kuck

Renate Kuck

IMPRESSUM

Herausgeber Gewerbeverein Weilheim
Redaktion Renate Kuck, Telefon 07023 8346
othmar_kuck@t-online.de
Layout GO Verlag GmbH & Co. KG, Melina Pohl
Titelbild Renate Kuck
Titeltext Peter Hohl, aus:
Seid froh wenn's schwierig ist
Anzeigen GO Verlag GmbH & Co. KG
Alleenstraße 158, Kirchheim/Teck,
Nicole Mück, Telefon 07021 9750-47,
E-Mail: nicole.mueck@teckbote.de
Auflage 12.000 Exemplare
Druck GO Druck Media GmbH & Co. KG,
Einsteinstraße 12 – 14, Kirchheim/Teck

Gewerbeverein online:
www.gewerbeverein-weilheim.de

Allerlei Mundart

Vom schwäbische Wei

Secht da so a liaber Bruader
aus dem großa Vadderland,
unser Wei sei scheints koi guater,
der sei drauss ja kaum bekannt.

Hört mr oin so äbbes saga,
ha, dem ghört doch richtig glei
uf sei vorlauts Göschle gschlaga!
Was weiß der von unserm Wei!

Weil mir alle selber saufa
hinn in unserm Schwabeland
un de guate net verkaufa!
Drum isch drauss er net bekannt!

Däda alle wie mir Schwabe
da den Wei, so eschtimiern
un die herrlich Himmelsgabe
heimattreu so konsumiern,
na gäbs gwieß im deutscha Ländle
für den Wei, ob weiß, ob rot,
bei dem fleißge Winzerständle
niemals meh a Absatznot!

Desweg leeret eure Becher!
Dass der brave Winzersmann
doch durch euch, ihr edle Zecher,
au mal glücklich lebe kann!

Quelle:
Schwäbische Gedichte von Fritz Springer
(estimieren – etwas schätzen, würdigen)

Der Herbst – die ideale Zeit für Entspannung

Der Herbst ist eine Jahreszeit, die viele Menschen mit Entspannung und Ruhe in Verbindung bringen. Die kühleren Temperaturen und die kürzeren Tage laden dazu ein, sich wieder mehr zurückzuziehen und sich Zeit für seine eigenen Bedürfnisse zu nehmen.

Eine großartige Möglichkeit, um sich zu entspannen, ist eine Thai-Yoga-Massage. Diese Massageform kombiniert sanfte Dehnungen und Akupressur. Eine „asiatische Körpertherapie“, die passives Yoga, rhythmische Akupressur und Reflexzonenmassage miteinander vereint und die Energiebahnen des Körpers aktiviert.

Es gibt viele Vorteile einer Thai-Yoga-Massage, darunter:

- **Verbesserte Durchblutung:** Die Massage kann die Durchblutung verbessern und den Blutfluss zu den Muskeln erhöhen.
- **Erhöhte Flexibilität:** Die sanften Dehnungen der Massage können dazu beitragen, die Flexibilität zu erhöhen und die Beweglichkeit zu verbessern.
- **Reduzierter Stress:** Die Massage kann dazu beitragen, Stress abzubauen und das allgemeine Wohlbefinden zu verbessern.
- **Linderung von Schmerzen:** Die Akupressurtechniken der Massage können dazu beitragen, Schmerzen im Körper zu lindern.
- **Verbesserte Schlafqualität:** Die Massage kann dazu beitragen, den Körper zu entspannen und eine bessere Schlafqualität zu fördern.

Massagen sind ideal, um Körper, Geist und Seele zu entspannen. Diese Entspannungszeit ist ein wichtiger Faktor für die ganzheitliche Gesundheitsprävention. Denn Ruhe und Gelassenheit ermöglicht ein Loslösen von den alltäglichen Belastungen und unterstützt das Immunsystem.
Die Thai-Yoga-Massage ist eine großartige Möglichkeit, um sich zu entspannen und den Körper auf sanfte Weise zu pflegen.

Massiert wird in lockerer, bequemer Kleidung auf einer weichen Unterlage am Boden liegend. Es wird kein Öl verwendet.

Regine Pfeifer
DTB-Yogalehrerin/Thai-Yoga-Masseurin
www.reginepfeifer.de/thai-yoga-massage

Der Gutschein für Weilheim und Umgebung!

Seit Dezember 2015 gibt es unseren Gewerbevereinsgutschein, der bei ca. 50 Teilnehmern aus verschiedenen Branchen eingelöst werden kann. Der Beschenkte kann frei wählen, wofür er seinen Gutschein verwenden möchte.

Egal ob es eine kleine Aufmerksamkeit oder ein großzügiges Geschenk sein soll, die Höhe des Gutscheins ist, ab einem Mindestbetrag von 10,00 Euro, frei wählbar! Bei höheren Beträgen empfiehlt es sich jedoch, den Betrag auf mehrere Gutscheine aufzuteilen, da keine Teileinlösung und keine Barauszahlung möglich sind.

Unsere neuen Teilnehmer, bei denen Gutscheine eingelöst werden können:
badari sports – Untere Rainstraße 12, Weilheim
Ristorante Casanova – Marktstraße 5, Weilheim
Restaurant Wolpertinger – Marktstraße 3, Weilheim
Velly Coiffure – Untere Grabenstraße 16, Weilheim
Tiernahrung Hipp – Tobelwasenweg 40/2 (Gewerbegebiet Tobelwasen), Weilheim

Die aktuelle Teilnehmerliste können Sie immer unserer Homepage www.gewerbeverein-weilheim.de entnehmen.

Sollten Sie als Betrieb für Ihre Mitarbeiter oder als Verein für Ihre Mitglieder zum Beispiel zu Weihnachten eine größere Anzahl an Gutscheinen benötigen, setzen Sie sich bitte direkt mit der Geschäftsstelle des Gewerbevereins in Verbindung. Dort können die von Ihnen benötigten Gutscheine bestellt und abgeholt werden. Am besten per E-Mail: othmar_kuck@t-online.de oder unter Telefon 0 70 23/83 46.

Chic in Strick mit passenden Accessoires bei TISCHLEIN DECK' DICH

TISCHLEIN DECK' DICH im Gewerbegebiet Au ist seit nun bereits 27 Jahren eine Anlaufstelle für Dekoratives, Praktisches und Nützliches für Haus, Heim und Garten. Die Sortimentsvielfalt überzeugt unter anderem durch die sehr gute Qualität der Produkte, die immer wieder erweitert werden, um den Kunden von klein bis groß ein breites Angebot zu bieten. Für jede Jahreszeit und viele Gelegenheiten, sei es Geburtstage, Konfirmationen und Kommunionen, Jubiläen und natürlich Weihnachten und Ostern, findet man bei Silke Huss-Lehmann in ihrem TISCHLEIN DECK' DICH dafür das passende Produkt.

Brandaktuell im Sortiment: Strickwarenchic für „Sie" der Firma Knit Factory, dazu passend Tücher und Strickjacken in unterschiedlichen Ausführungen und Materialien. Knit Factory ist bekannt für hochwertige Strickwaren, holländisches Design, stilvolle Wohnaccessoires und moderne Strickmode. Die Mode-Must-haves von Knit Factory halten nicht nur wunderbar warm, sondern sorgen auch für einen stilvollen Look. Ob man sich für einen klassischen Pullover, eine trendige übergroße Weste oder ein gestricktes Kleid entscheidet, alle Kleidungsstücke bieten Komfort und Stil. Strickjacken sind unverzichtbar und gehören in den Kleiderschrank jeder Frau, denn eine Strickjacke steht jedem und passt zu jedem Anlass, ob in Kurz-Größen oder in lang. Sie bietet unzählige Variationsmöglichkeiten: von lässig fürs Büro bis hin zu chic fürs Dinner. So ein modisches Strickjäckchen kann ein echter Hingucker sein.

Dreiecksschals und Dreieckstücher sind nicht nur unglaublich vielseitig, sondern passen zu jedem Outfit und Anlass – von lässig bis elegant, sowohl im Winter als auch im Som-

TISCHLEIN DECK' DICH
Silke Huss-Lehmann

ADVENT, ADVENT, EIN LICHTLEIN BRENNT

VOM 10.11. – 25.11.2023

In unseren festlich dekorierten Räumen
haben wir verschiedenste Angebote für Sie bereitgelegt:

z. B. Advents-Meterware auch zum Bemalen
160 cm breit m/9,95 €
LED-Teelichter 2er-Pack versch. Farben 12,95 €
Geschirrtücher Karo versch. Farben ab 3,95 €
ADVENTSKALENDER Nikolaus aus Holz 12,00 €
Kerzenteller Metall zum Stecken für Kerzen ab 2,95 €

& vieles, vieles mehr! Gerne beraten wie Sie!

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN SIND
jede WOCHE das ganze JAHR
Mittwoch, Donnerstag & Freitag
von 9.30 – 12.30 Uhr & 14.00 – 18.30 Uhr
Samstag von 9.00 – 13.00 Uhr

Sollten Sie keine Zeit haben, vereinbaren Sie Ihren individuellen Termin unter 07023 909750.
Meinen LAGERVERKAUF finden Sie im **Industriegebiet AU**, Austraße 25 Ecke Talstraße in **Weilheim-Holzmaden**.

mer oder zwischendurch. Ein ideales Geschenk für sich selbst oder um anderen eine Freude zu machen.

Die Zugabe von warmen Schals, Mützen und Handschuhen verleihen dem winterlichen Outfit den letzten Schliff. Mit Knit Factory bleibt man modisch und hat es dabei noch gemütlich, ganz gleich, wie das Wetter draußen ist.

Perfekt in der kalten Jahreszeit sind die Wohn-/Hausschuhe oder Bettsocken in viererlei Farben. Kann man sogar als Geschenk im Briefumschlag versenden. Für den Tag gibt es die lang verschwundenen Stulpen, welche man als Fuß- oder Armstulpen verwenden kann, das winterliche Outfit perfekt ergänzen und die Beine oder Arme angenehm warm halten.

Taschen und Rucksäcke sind eine tolle Ergänzung zum Strickprogramm!

Bei TISCHLEIN DECK' DICH gibt es eine schöne Auswahl an verschiedensten Begleitern für alles, was Frau so braucht, wie zum Beispiel Upcycling-rPET-Filz Shopper, Kamin-Holz-Taschen, Gürteltaschen und Rucksäcke in tollen herbst-/winterlichen Tönen.

Made in Germany aus dem nachhaltigen Programm der Firma MAXX-Factory aus Oberfranken.

So kommt das E-Bike gut durch den Winter

Tipps für die Wartung und die richtige Lagerung des Akkus

Im Winter lassen es selbst passionierte E-Biker eine Spur ruhiger angehen. Bei frostigen Temperaturen bleibt das Zweirad über mehrere Wochen oder auch Monate hinweg unbenutzt. Gefragt ist für diese Zeit ein sicherer und trockener Abstellort. Noch wichtiger ist das Winterlager für den Energiespender. Denn die korrekte Lagerung des E-Bike-Akkus trägt entscheidend dazu bei, seine Leistung und Lebensdauer langfristig zu erhalten.

E-Bike und Akku für die Winterpause vorbereiten

Für den Akku ist eine Lagerung bei Zimmertemperatur empfehlenswert. Zu vermeiden sind hingegen Orte, an denen Temperaturschwankungen oder übermäßige Feuchtigkeit auftreten. Zudem sollte der Lagerraum vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt sein. Wer den Energiespender dennoch in einem unbeheizten Raum lagert, kann ihn zum Schutz in eine Decke oder isolierendes Material einwickeln. Der Ladezustand für das Einlagern des E-Bike-Akkus sollte idealerweise zwischen 30 und 60 Prozent liegen. Ein komplett entladener Akku kann Schaden nehmen, während ein vollständig geladener Akku im Laufe der Zeit an Kapazität verlieren kann. Vor der Winterpause empfiehlt es sich zudem, den Akku und das E-Bike gründlich vom Zweirad-Fachhandel prüfen zu lassen. Dabei können die Experten gleichzeitig sicherheitsrelevante Bauteile wie Licht, Bremsen und Bereifung überprüfen und bei Bedarf erneuern. Unter www.bosch-ebike.com etwa finden sich weitere Tipps sowie Händleradressen in der Nähe.

Den Akku bei kalten Temperaturen richtig laden

Viele E-Biker wollen auch im Winter nicht auf ihr umweltfreundliches Fortbewegungsmittel und Sportgerät auf zwei Rädern verzichten. Eine Tour bei kühlem, aber sonnigem Wetter ist ein besonderes Erlebnis. Dabei ist allerdings zu beachten, dass der elektrische Widerstand des Akkus bei Kälte ansteigt. In der Folge können sich die Leistungsfähigkeit und die sonst übliche Reichweite etwas verringern. Ein Tipp dazu: Bei Außentemperaturen von minus fünf Grad Celsius und weniger ist eine Thermoschutzhülle für den Akku hilfreich. Zudem sollten Lithium-Ionen-Zellen nur in bestimmten Temperaturbereichen geladen werden. Bei Bosch-Akkus etwa überwacht das Batterie-Management-System laufend die Werte und unterbricht gegebenenfalls den Ladevorgang – beispielsweise, wenn ein stark ausgekühlter Akku aufgeladen werden soll. Daher empfiehlt es sich, ihn nach einer längeren Fahrt in der Kälte zunächst auf Raumtemperatur zu akklimatisieren, bevor er wieder an das Ladegerät angeschlossen wird.

djd/Bosch eBike Systems

Manch einer kennt ihn bereits – den Wolpertinger in Weilheim

Ein neues Restaurant verspricht unvergessliche Gaumenfreuden für alle Sinne

Es wurde viel getuschelt und gemunkelt: Ist das das neue In-Lokal am Markt-Eck? Wahrscheinlich nur was für junge Leut?

Wer es bereits kennenlernen durfte, weiß, dass dem nicht so ist.

Eins muss man zugeben: Das Personal begrüßt einen mit einem flotten Duz-Spruch! Das ist vielleicht nicht jedermanns Sache, aber es wird jedenfalls mit einem sympathischen Lächeln der Bedienungen wiedergutgemacht!

In unserer malerischen Stadt Weilheim hat sich ein malerisches gastronomisches Juwel aufgetan. Der „Wolpertinger“, ein erst im Frühjahr 2023 eröffnetes Restaurant am Marktplatz, oder auch bekannt als Weiss'sches Haus, 1749 erbaut, das die Herzen der Feinschmecker höherschlagen lässt.

Mit seinen saisonal wechselnden Speisen wie:

- frische Muscheln oder gegrillter Pulpoarm
- geschmorter Kürbis und Winterpilze
- Rinderfilet, Innereien und Gänse
- oder ein winterlicher WolperdiHolper*

**ein Schokoladen-Cheesecake mit persischen Feigen*

Der „Wolpertinger“ empfängt seine Gäste in abgestimmtem und stilvollem Ambiente, welches eine bunte Mischung aus moderner Eleganz und rustikalem Charme bietet.

Viele Gäste wissen es zu schätzen – das unkomplizierte Plätzchen, das zum Essen gehen, Feiern oder auch mal zu einem Tasting-Abend einlädt.

Der kulinarische Höhepunkt dieses Restaurants liegt zweifellos in der kreativen und exquisiten Speisekarte. Das Team unter der Leitung von Inhaber und Chefkoch Felix Dittrich kombiniert auf meisterhafte Weise lokale Zutaten mit internationalen Einflüssen. Die Menüauswahl ist vielfältig und umfasst vegetarische, vegane und glutenfreie Optionen, um den Bedürfnissen aller Gäste gerecht zu werden.

Der leidenschaftliche Gastronom und Eventmanager sagt: „So ein Edelstein muss erst geschliffen werden.“ Er verrät noch nicht, was er in Zukunft vorhat. Dittrich ist sehr engagiert und zeugt als Neuling in Weilheim nicht von Unerfahrenheit in seiner Karriere.

Ein absolutes Muss für die Herbstzeit ist der „Besen“ im Brunnenkeller des Lokals. Hierbei handelt es sich um eine Inhouse-Wirtschaft, bei der die Gäste unterirdisch beim historischen Brunnen des Gebäudes mit traditionellen Speisen verwöhnt werden. Zwischen Schmalzbrot und Schlachtplatte sowie sauren Kutteln können Sie sich überraschen lassen. Dieses unvergleichliche Erlebnis nimmt die Gäste auf eine andere Art und Weise mit in die Zeit der deftigen Esskultur.

Eine umfangreiche Weinkarte rundet das Angebot ab und ermöglicht es den Gästen, den perfekten Wein zu ihrer Mahlzeit auszuwählen.

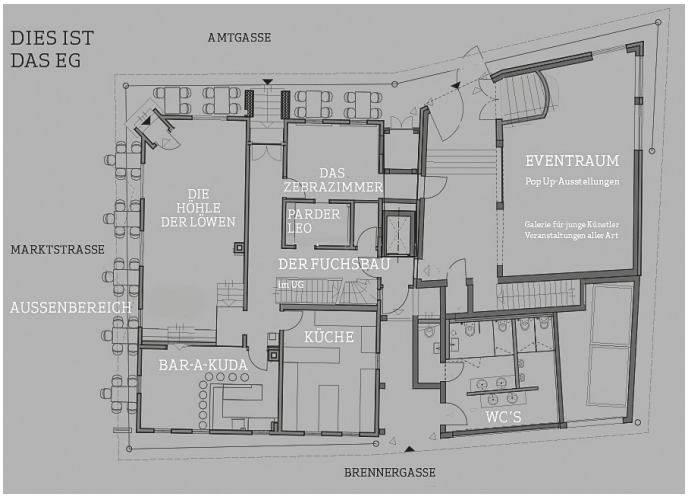
Aber auch die große Auswahl an besonderen Spritzern lässt keine Wünsche offen.

Nach dem Essen können die Gäste in der gemütlichen Bar des Restaurants verweilen, um einen köstlichen Digestif zu genießen. Die Atmosphäre lädt dazu ein, den Abend in entspannter Gesellschaft ausklingen zu lassen. Der „Wolpertinger“ hat sich schnell einen exzellenten Ruf in Weilheim erarbeitet und wird von Gästen und Kritikern gleichermaßen gelobt.

Es ist der perfekte Ort für besondere Anlässe

wie z. B. Firmenfeiern, Geburtstage, Hochzeiten, religiöse Anlässe, Jubiläen oder einfach nur für einen unvergesslichen Abend. Insgesamt bietet es auf all seinen Ebenen sieben Räume mit insgesamt 140 Sitzplätzen.

Junge aufstrebende Künstler zeigen bei der Pop-up*-Ausstellung hier ihre wunderbaren Werke, wie auch bald der Künstler „Kii“ (in der nächsten Ausgabe mehr zu lesen). Das Konzept ist vielfältig und bietet viel Platz für Ideen.



Die Weihnachtsfeiern im „Wolpertinger“ sind zweifellos etwas Neues. Dieses charmante Lokal, das sich in einem alten Fachwerkhaus mitten in der Altstadt befindet, verwandelt sich während der festlichen Jahreszeit in einen Ort voller Magie und festlicher Stimmung.

Die vielen Räume des „Wolpertingers“ bieten die perfekte Kulisse für unvergessliche Weihnachtsfeiern.

Schon beim Betreten des Restaurants fühlt man sich in eine andere Welt versetzt. Der Eingangsbereich ist festlich geschmückt und auf der Terrasse liegt der Duft von Glühwein in der Luft. Ein Weihnachtsbaum, geschmückt mit funkelnden Lichtern, bildet das Herzstück in der Winterzeit.

Du kennst „Christbaum loben“?

Wer das Motto kennt, weiß Bescheid – und einen Obstler gibt es, solange der Vorrat reicht.

Die Gäste haben die Qual der Wahl, wenn es darum geht, in welchem Raum sie ihre Weihnachtsfeier genießen möchten. Jeder Raum im „Wolpertinger“ ist einzigartig. Es gibt den „Gewölbekeller“, in dem eine Wand voller Kerzenlichter die Gäste erwärmt und der der perfekte Ort ist, um sich bei einem Glas (Glüh-)Wein zu entspannen. Der „Brunnenkeller“ strahlt eine rustikale Gemütlichkeit aus und eignet sich hervorragend für private Gesellschaften. Im „Eventraum“ können die Gäste das Tanzbein schwingen, da es der größte aller Räume ist.

Die Küche des „Wolpertingers“ ist berühmt für ihre traditionellen Weihnachtsgerichte. Von knusprigem Gänsebraten bis hin zu zarten Lachsfilets – hier ist für jeden Geschmack etwas dabei. Die Klänge von Weihnachtsliedern und besinnlicher Musik füllen die Räume und bringen die Gäste in vorweihnachtliche Freude.

Ob mit der Familie, Freunden oder Kollegen, die Weihnachtsfeiern im „Wolpertinger“ schaffen Erinnerungen. Es ist der Ort, an dem man die Weihnachtszeit in vollen Zügen genießen kann.

„Weilheim kann sich glücklich schätzen, eine solche Perle in seinen Reihen zu haben“, diese Aussage kommt auch schon mal von den Gästen des „Wolpertinger“.

„Wenn Sie auf der Suche nach einem unvergesslichen kulinarischen Erlebnis sind, sollten Sie unbedingt einen Besuch bei uns im ‚Wolpertinger‘ in Betracht ziehen“, erklärt Felix Dittrich. „Verpassen Sie nicht die Gelegenheit, unser gastronomisches Paradies zu entdecken und sich von unseren kulinarischen Genüssen verzaubern zu lassen. Wir freuen uns auf Sie!“

Kontakt:
WOLPERTINGER, Marktstraße 3, 73235 Weilheim/Teck
Web: derwolpertinger.de, E-Mail: anfrage@derwolpertinger.de

Kochen und backen nach Lieblingsrezepten

Zusammengestellt aus den Weilheimer Blättle von 2007 – 2018, anlässlich des 50-jährigen Bestehens unseres Gewerbevereinsblättles

Seit Dezember 2020 ist unser Kochbuch mit Rezepten aus den Jahren von 2007 bis 2018 aus unseren Gewerbevereinsblättle bereits in der zweiten Auflage direkt bei der Geschäftsstelle und bei einigen unserer Mitglieder erhältlich. Das Kochbuch ist im kleinen handlichen DIN-A5-Format, 327 Seiten dick, mit abwischbarer Hülle. Durch die Spiralbindung nimmt es beim Kochen nicht viel Platz ein, da die kompletten Seiten umgeschlagen werden können. Alle Rezepte sind erprobt und im Inhaltsverzeichnis übersichtlich nach Rubriken geordnet.

Ein schönes Geschenk auch zur Weihnachtszeit.

Erhältlich ist unser Kochbuch direkt bei der Geschäftsstelle:
Othmar und Renate Kuck, Sibyllenstraße 9 in Weilheim,
Telefon: 07023/8346

Bei unseren Mitgliedern in Weilheim:
- Kautter Kleidung, Untere Grabenstraße 28
- Schreiben – Spielen – Basteln – Achim Götz, Untere Grabenstraße 13
- SAT Service Holder, Untere Grabenstraße 10 – 12
- Bauausstattung Pflüger, Brunnenstraße 27
- Tischlein deck’ dich, Austraße 25 (Weilheim/Holzmaden, Gewerbegebiet Au)

In vorweihnachtlichem Glanz schmücken 40 Weihnachtsbäume in der Adventszeit das Städtle

Pünktlich zum ersten Advent werden, wie in den vergangenen Jahren, die liebevoll geschmückten Weihnachtsbäume wieder im Städtle zu bestaunen sein. Die Weihnachtsbaumaktion ist eine gemeinschaftliche Aktion der Stadt Weilheim und des Gewerbevereins. Zum wiederholten Male haben die Mitglieder des Gewerbevereins Weilheim und andere Gewerbetreibende zugesagt, die Patenschaft für einen Weihnachtsbaum zu übernehmen und für jeden Baum 100 Euro zu stiften. Ein herzliches Dankeschön gilt den 40 Paten, ohne deren großzügige Unterstützung dies nicht machbar wäre.

Patenschaft für Weihnachtsbäume 2023

- Adler-Apotheke, Marktplatz 5
- Andrade Sanitärtechnik, Kelterstraße 11
- Bachofer GmbH & Co. KG, Carl-Benz-Straße 2
- Bestattungshaus Jäck, Tobelwasenweg 36
- Burkhardt GmbH, Malerfachbetrieb, Forststraße 4
- DAS BUCH, Obere Mühlstraße 10
- Elektrotechnik Bernauer, Carl-Benz-Straße 10
- Fischer Omnibusreisen GmbH & Co. KG, Am Wasserrain 4
- FISCHER Weilheim GmbH & Co. KG, Carl-Benz-Straße 31
- Gemini Schuhproduktions- und Vertriebs GmbH, Zeppelinstraße 12
- Getränke Ernst, Brunnenstraße 4
- GH Baubeschläge GmbH, Austraße 34
- Häußler Blechverarbeitung GmbH, Austraße 9
- Holzbau Fink GmbH, Neidlinger Straße 74
- Joachim Naasz Heizung – Sanitär, Bissinger Straße 25
- Kautter Kleidung, Untere Grabenstraße 28
- Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen, Marktplatz 13
- Küchenhaus Kleinbach, Bissinger Straße 30
- Metzgerei Fauser & Gölz, Marktplatz 7
- Metzgerei Fritz Wahl, Neidlinger Straße 15
- MODE MACK by Holl, Brunnenstraße 2
- OTTO OPTIK ZENTRUM, Obere Grabenstraße 18
- PhysioMed, Obere Grabenstraße 18
- Franz Buck Reisen & Radeln, Carl-Benz-Straße 49
- Renke GmbH Bauunternehmen, Talstraße 9
- Ristorante Casanova, Marktstraße 5
- Sandra Burkhardt GmbH, Maler.Farbe.Gestaltung, Carl-Benz-Straße 59
- Scholderbeck GmbH & Co. KG, Marktplatz 10
- SPORT-HOLL, Lindachstraße 13
- Stadt-Apotheke, Schulstraße 2
- Stuckateur Schaufler, Kirchheimer Straße 127
- SV Sparkassen-Versicherung Vincenzo Grispino, Obere Grabenstraße 8
- Tischlein deck' dich, Austraße 2
- Top-Optik, Marktplatz 9
- Volksbank Mittlerer Neckar eG, Untere Grabenstraße 7
- Württembergische Versicherung, Hofstraße 14
- Zahnarzt Dr. med. dent. Stefan Jüngling, Bissinger Straße 11
- Zahnärzte am Tobelwasen, Carl-Benz-Straße 48
- Zur Ratsstube, Familie Sommer, Marktplatz 7
- Kümmel Haustechnik, Kelterstraße 73, 72669 Unterensingen

Aus den überwiesenen Beträgen werden die Weihnachtsbäume und das Bastelmaterial bezahlt. Der verbleibende Überschuss wird den schmückenden Organisationen und einer förderungswürdigen Einrichtung zur Verfügung gestellt.

Viele fleißige Hände sind nötig, um die gestifteten Bäume in einen richtigen Weihnachtsbaum zu verwandeln. Den Kindern, die dies zusammen mit ihren Betreuerinnen und Betreuern vollbringen, danken wir für Fleiß, Fantasie und Begeisterung. Folgende Einrichtungen haben mitgemacht:
DreiKW – Kino-Kunst-Kulturverein (1), Kinder- und Jugendtreff am BZ Wühle (1), Kita Egelsberg (1), Kita Örichstraße (1), Waldkindergarten (1), Werkrealschule Weilheim (1), Jugendarbeit der Ev. Kirche (2), Jugendrotkreuz (2), Limburgschule SBBZ Lernen (2), Kita Schellingstraße (2), Stiftung Tragwerk (2), Schulsozialverein (5), Michaelshof Hepsisau (5), Limburg-Grundschule Weilheim/Teck (14)

Bleibt zu hoffen, dass die von den Kindern so liebevoll geschmückten Weihnachtsbäume bei allen Besuchern zur vorweihnachtlichen Stimmung beitragen und vor mutwilliger Zerstörung verschont bleiben. Das Entfernen der Weihnachtsdekoration ist kein Kavaliersdelikt, sondern Diebstahl.

Gewerbeverein Weilheim

Weihnachtsaktion Gewerbeverein Weilheim

Weihnachten und die Vorweihnachtszeit sind eine Zeit für das Miteinander, die Besinnung auf Werte und des Schenkens. Welche Freude es bereiten kann, andere zu beschenken, sieht man an glücklich strahlenden Augen. Auch wir wollen unseren Kunden etwas geben. Eine gute und besondere Auswahl an Geschenkmöglichkeiten, weihnachtliche Stimmung in den Geschäften und die Zeit für eine individuelle Beratung, um Sie bei Ihren Vorbereitungen zu unterstützen.

Unsere Weihnachtsaktion, die am 1. Dezember startet, soll ein kleines bisschen dazu beitragen, Ihnen die Weihnachtszeit zu versüßen. Teilnehmer sind an den Plakaten zu erkennen.

Eine stressfreie Vorweihnachtszeit wünscht Ihnen der Gewerbeverein Weilheim.

Weihnachtszeit – Adventszeit

Zeit der Besinnung, der Freude, der Familie, des Schenkens

Lassen Sie sich von uns einstimmen –
Willkommen zum traditionellen **Weilheimer Adventsmarkt am 10. Dezember 2023 von 11.00 bis 19.00 Uhr**

Über die Geschichte zur Entstehung der Weihnachtsmärkte ist Folgendes überliefert:

Im 14. Jahrhundert kam in der Vorweihnachtszeit der Brauch auf, Handwerkern wie Korbflechtern, Spielzeugmachern oder Zuckerbäckern die Erlaubnis zu erteilen, auf dem Marktplatz Verkaufsstände zu errichten, um dort ihre Erzeugnisse und Produkte für das Weihnachtsfest zu verkaufen. Der Grundstein für die Weihnachtsmärkte war so gelegt, und Jahr um Jahr verbreitete sich die Tradition der Weihnachtsmärkte weiter. Von Anfang an wurde bei den Weihnachtsmärkten an das leibliche Wohl der Marktbesucher gedacht und so wurden neben Spielzeug und nützlichen Dingen auch geröstete Kastanien, Mandeln und Nüsse angeboten.

Leise weht's durch alle Lande,
wie ein Gruß vom Sternenzelt,
schlinget neue Liebesbande
um die ganze weite Welt.

Jedes Herz mit starkem Triebe
ist zu Opfern froh bereit,
denn es naht das Fest der Liebe,
denn es naht die Weihnachtszeit!

Adelheid Humperndinck-Wette

Der Gewerbeverein Weilheim folgt dieser schönen Tradition bereits seit vielen Jahren und lädt Alt und Jung herzlich zum traditionellen Adventsmarkt rund um den Weilheimer Marktplatz und den Bertoldsplatz ein. Genießen Sie die vorweihnachtliche Stimmung zwischen den festlich dekorierten Ständen, den Duft nach heißem Glühwein, alkoholfreiem Weihnachtspunsch und anderen leckeren Köstlichkeiten. Kleine oder größere Geschenke können erstanden werden oder schöne Dekorationsartikel für das weihnachtlich gestaltete Heim. Ein Teil der Adventsmarktteilnehmer steht dabei Jahr für Jahr für einen karitativen Zweck auf dem Markt, zur Unterstützung unterschiedlichster Organisationen.

Außerdem im Bürgerhaus:
- Mörikestube/Verein der Weinbergbesitzer im ersten Stock (Wein, Sprudel, Kaffee, Hefezopf und belegte Brote)
- Hölderlinstube/Jugendrotkreuz im Erdgeschoss (Kaffee, Tee, hausgemachte Kuchen)

15.30 Uhr – Konzert in der Peterskirche mit dem Männerchor Hepsisau

17.30 Uhr – Nikolausfeier in der Peterskirche
In der Peterskirche erwarten ab 17.30 Uhr Jung und Alt die Ankunft des Bischofs Nikolaus von Myra, der seit vielen Jahren von Christian Birzele-Unger dargestellt wird. Es singt der „Kinderchor" der ev. Kirchengemeinde unter der Leitung von Anna-Maria Wilke. Alle Kinder sind mit ihren Familien herzlich willkommen, an der Feier teilzunehmen. Für die Organisation gilt Hanna Greif und Pfarrer Matthias Hennig unser herzlichster Dank.

Diese Angebote sind seit vielen Jahren ein fester und beliebter Bestandteil des Weilheimer Adventsmarkts und tragen mit dazu bei, dass sich unsere Besucher in entspannter Atmosphäre wohlfühlen können. Jetzt schon ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden, die zum Gelingen der Veranstaltungen rund um den Adventsmarkt beitragen. Ein besonderer Dank gilt den Mitarbeitern des Bauhofs, die jedes Jahr viel Zeit in den Auf- und Abbau der Stände investieren.

Othmar Kuck
Vorstand des Gewerbevereins Weilheim a. d. Teck

100 Jahre – Christusbund Weilheim

Der Christusbund Weilheim feiert in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass gab es bereits einige besondere Veranstaltungen. Das Weihnachtsmusical bildet nun den Abschluss des Jubiläumsjahres, und die Bevölkerung aus Weilheim und den Nachbarorten ist herzlich dazu eingeladen.

Weihnachtsmusical „Himmel an Erde"
Freitag, 15.12., um 17.30 Uhr und
Sonntag, 17.12., um 16.00 Uhr

In der Weihnachtszeit erleben, wie auf einer spannenden, musikalischen Reise sich Himmel und Erde begegnen!

Ein Kindermusical des Aidlinger Kinderchors, aufgeführt von einem Projektchor mit Kindern aus Weilheim, Neidlingen, Hepsisau u. a.

Der Eintritt ist frei. Herzlich eingeladen wird auch zum anschließenden Imbiss.

Das Musical kann an zwei verschiedenen Tagen besucht werden. Die Aufführungen finden in den Räumlichkeiten des Christusbundes (Neuer Löwensaal, Schulstraße 20, 73235 Weilheim) statt.

Weitere Infos unter:
www.christusbund.de/weilheim

125 Jahre Gewerbeverein – Teil 2
Die ersten Handwerkskammern

Am 13. Januar 1901 hielt ein Herr Sekretär Schuster aus Heilbronn beim Gewerbeverein einen Vortrag mit dem Thema „Ratschläge an Handwerksmeister, die vorwärtskommen wollen“. Der Handwerkerstand hatte wohl damals schon seine Probleme, wie in einem Bericht in der Neuen Weilheimer Zeitung vom 8. Januar 1901 zu lesen ist: „Es ist in unserer Zeit nichts neues, dass sich die verschiedenen Stände und Klassen unseres Vaterlandes organisieren, so hat auch der Handwerkerstand, dem das Leben längst abgesagt ist, sich aufgerafft, und hat mit Hilfe der Regierung es dahin gebracht, dass er, kann man sagen, organisiert ist. Es wurde von der Behörde angedeutet, dass es wohl möglich sein könne, dem Handwerkerstand zu helfen, wenn sich dieser nur dazu hergeben möchte.“ Damals entstanden die ersten Handwerkskammern.

Aber nicht nur die reinen Gewerbeinteressen, sondern auch die Förderung des gesellschaftlichen Zusammengehörigkeitsgefühls hielt der Verein frühzeitig für wichtig. So wurden z. B. für verstorbene Mitglieder Grabkränze gekauft. Es wurden Vereinsabende und Ausflüge veranstaltet. Eine Notiz im „Cassa-Buch“ ist dabei erwähnenswert:

26. Mai 1912 – Ausflug nach Urach

Telegramm		50 Pfennig
Schnupftabak		1,00 Mark
21 Mittagessen	zu 1,30	27,30 Mark
21 Fahrten	zu 1,10	23,10 Mark
18 Höhlenbesuche	zu 0,10	1,80 Mark
19 Konzerte	zu 0,30	5,70 Mark

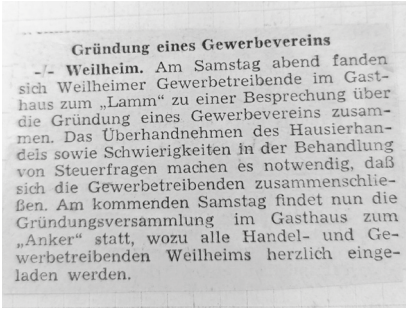
Ausdruck der guten menschlichen Beziehungen im Verein sind die in den Jahren 1914 bis 1918 ausgewiesenen Beträge für sogenannte „Liebesgaben“ an ausmarschierte Mitglieder, deren Söhne und Schwiegersöhne. Diese erhielten Päckchen mit auf den Weg oder zugeschickt, die mit Peitschenstecken, Schokoladetafeln, Zigaretten sowie Schnitzbrot, Kirschengeist u. a. m. gefüllt waren.
Im Jahr 1914 erhielt die Handwerkskammer „Liebesgaben“ in Höhe von 30 Mark für notleidende Handwerker in Württemberg und 20 Mark für notleidende Handwerker in Ostpreußen.

Durch den Krieg gingen die Mitgliederzahlen zurück. 1918 waren es nur noch 63 Mitglieder, deren Anzahl durch 33 Neueintritte bis zum Jahr 1923 wieder auf 96 anstieg, diese bezahlten in der zweiten Jahreshälfte einen Beitrag von 48 000 Mark. Am Ende dieses Jahres betrug der Kassenbestand 50 078,17 Mark.
Anfang 1924, nach der Währungsumstellung, war der Gegenwert nur noch 2 Pfennige.

In den 20er- und 30er-Jahren wurde vom Verein fast jährlich ein Ausflug durchgeführt. Meist ging es zu Ausstellungen. In dieser wirtschaftlich schwierigen Zeit wurde so versucht, den Mitgliedern zu helfen und gemeinsame Interessen wahren.
Ende der 20er-Jahre gab es offensichtlich mehrere Wechsel in der Vereinsführung, dies kann im Cassa-Buch nachvollzogen werden. So ist der Abschluss im Jahr 1927 unterzeichnet von Schriftführer Fischer, im Jahr darauf haben die „Einnahmen und Ausgaben geprüft und in Ordnung befunden“ Vorstand Stähle und Schriftführer Fischer. 1929 haben unterzeichnet Vorstand Fischer und Vizevorstand Schwarz. Christian Schwarz hat auch im Jahr darauf unterschrieben, zusammen mit Schriftführer Wilhelm Hack. 1931 folgen die Namen von Wilhelm Bauer und Johannes Einsele, 1932 war Wilhelm Dürner Vorstand des Gewerbevereins.

Im Jahr 1931 wurden Ausgaben für drei Schriften „Wahrheit über die steuerpflichtige Drangsalierung der Konsumvereine“ verbucht. 1932 wurden wieder Preise und Vesper für Prüflinge gestiftet und 40 Mitglieder fuhren zu einer Ausstellung nach Freudenstadt.
1933 erscheinen ebenfalls Ausgaben für Preise bei Lehrlingsprüfungen sowie sechs Essen zu je 75 Pfennig und sechs Bier zu je 20 Pfennig für die Prüflinge. Es wurde wieder ein Ausflug durchgeführt und man fuhr mehrfach zu Kundgebungen nach Stuttgart. Ins Auge fällt in diesem Jahr ein Beitrag von 10 Reichsmark „für das Deutschtum im Ausland“. Nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten hieß der Vorstand „Vereinsführer“. Als solcher erscheint der Name Sigel, ohne Nennung des Vornamens.
1934 war die Vereinstätigkeit, zumindest was die Einträge im Kassenbuch betrifft weitgehend eingeschlafen. Außer den Lehrlingsdiplomen, verschiedenen Beiträgen und einem Grabkranz für Ehrenvorstand Stiber waren keine Ausgaben zu verzeichnen. Offenbar hat man in der Vereinsspitze geahnt, was bevorsteht, denn in den Jahren 1933 und 1934 wurde der größte Teil der bei der Oberamtssparkasse angesparten Mittel abgehoben und verbraucht. Mitgliedsbeiträge wurden keine vereinnahmt. Wahrscheinlich in der Vorahnung der ungewissen Zukunft.
Am Ende des Jahres 1934 wurde der Verein, wie viele andere auch, im Zuge der Gleichschaltung zwangsaufgelöst. Bei der Zwangsauflösung waren noch 88,38 Reichsmark in der Kasse, diese wurden am 5. November 1934 dem damaligen Kreishandwerksmeister W. Olpp aus Kirchheim übergeben.
Damit endet das erste Kapitel in unserer Vereinsgeschichte.

Das zweite Kapitel beginnt am 20. Oktober 1952, als sich Weilheimer Gewerbetreibende im Gasthaus zum „Lamm“ trafen und die Wiedergründung des Gewerbevereins besprachen. Das Überhandnehmen des Hausierhandels sowie Schwierigkeiten in der Behandlung von Steuerfragen machten es notwendig, dass sich die Gewerbetreibenden erneut in einem Verein zusammenschlossen.



Gründung eines Gewerbevereins

-/- **Weilheim.** Am Samstag abend fanden sich Weilheimer Gewerbetreibende im Gasthaus zum „Lamm“ zu einer Besprechung über die Gründung eines Gewerbevereins zusammen. Das Überhandnehmen des Hausierhandels sowie Schwierigkeiten in der Behandlung von Steuerfragen machen es notwendig, daß sich die Gewerbetreibenden zusammenschließen. Am kommenden Samstag findet nun die Gründungsversammlung im Gasthaus zum „Anker“ statt, wozu alle Handel- und Gewerbetreibenden Weilheims herzlich eingeladen werden.

Am 25. Oktober 1952 versammelten sich etwa 50 Gewerbetreibende im „Anker“ zur Gründungsversammlung.
Darüber heißt es: „Alle Anwesenden waren sich klar darüber, dass ein Zusammenschluss die einzige Maßnahme ist, um sich gegen die fliegenden Händler und Hausierer zu wehren. Gemeinsame Werbemaßnahmen, Ausstellungen usw. sollen die Bevölkerung veranlassen, bei ihren Einkäufen die Weilheimer Geschäfte zu berücksichtigen; letztlich helfen sie damit der Stadt und somit sich selbst.
Sattlermeister Johannes Sigel, der mit die treibende Kraft zur

Wiedergründung war, wurde zum Vereinsvorsitzenden gewählt. Er behielt dieses Amt bis 1965 und wurde in Würdigung seiner Verdienste zum Ehrenvorstand ernannt.
Eine erste Gewerbeausstellung wurde bereits vom 6.–8. Dezember 1952 im Saal der damals noch vorhandenen Kelter veranstaltet.
Innerhalb einer Stunde wurden 650 Besucher gezählt. Die gute Resonanz veranlasste den Verein zur Organisation einer weiteren Gewerbeausstellung im Dezember des nächsten Jahres.

In den Folgejahren entwickelte sich der Verein weiter, es wurden insbesondere Vortragsabende zu aktuellen Themen durchgeführt. Zunehmend wurde auch Wert auf die Pflege der Geselligkeit gelegt und Familienabende im Löwensaal veranstaltet, die im Allgemeinen sehr gut besucht waren.

Weilheimer Monatsblättle – Weilheimer Blättle

Ab 1965 hatte der Steinmetzmeister Herbert Bauer den Vereinsvorsitz übernommen. Er war die treibende Kraft, dass der Gewerbeverein seit 1969 sein eigenes Print-Medium besitzt, das nur die Vereins-Mitglieder nutzen dürfen. Das „Weilheimer Blättle“, damals noch „Weilheimer Monats-Blättle“.

weilheimer monats- blättle

ZUM GELEIT

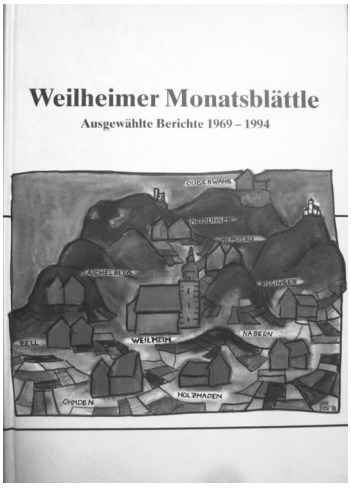
Titelseite erste Ausgabe, März 1969

Zum Geleit

Der Bevölkerung von Weilheim und der umliegenden Gemeinden liegt heute das Weilheimer Monatsblättle in seiner ersten Auflage vor. Der Gewerbeverein als Träger dieses Blättles verteilt dies kostenlos in der Gewissheit, im Jubiläumsjahr 1969 einem Bedürfnis zu entsprechen. Das Blättle möchte Ihnen mit seinem monatlichen Veranstaltungskalender eine wichtige Informationshilfe sein. Zudem wollen die Mitgliedsfirmen ihre Leistungsfähigkeit unter Beweis stellen und um die Gunst des Verbrauchers werben.
Mit den Gewerbebetrieben unserer Nachbargemeinden wünschen wir einen fairen Wettbewerb. Einer Mitgliedschaft in unserem Verein und somit Insertionsmöglichkeit steht nichts im Wege. Wir wollen bestrebt sein, durch die dargebotenen Informationen jedem Leser in Weilheim und Umgebung eine wichtige Hilfe zu sein.

Niemand hätte am 1. März 1969 gedacht, dass diesem eine so lange Lebensdauer beschieden sein sollte. Dabei war das Blättle aus der Not heraus geboren worden. Es gab damals noch kein Mitteilungsblatt in Weilheim und die ortsansässigen Gewerbetreibenden hatten als regionale Werbemöglichkeiten zwar den Teckboten und die NWZ Göppingen, doch keine deckte den Wirtschaftsraum um Weilheim völlig ab und Anzeigen in beiden Zeitungen waren zu teuer.
Die Neue Weilheimer Zeitung hatte bereits zu Kriegszeiten „aus Gründen der Papierersparnis und der Freimachung von Arbeitskräften für die Kriegswirtschaft“ ihren Betrieb einstellen müssen.

Da das Blättle auch in den Nachbarorten kostenlos in alle Haushalte verteilt wurde, wurden die Gewerbebetriebe in der Nachbarschaft dazu aufgerufen, ebenfalls Mitglied im Gewerbeverein zu werden. Als ortsübergreifende Handels- und Gewerbevereine noch nicht die Regel waren, baute sich in Weilheim eine vorbildliche Partnerschaft auf. Viele Unternehmer des Umlandes wurden Mitglieder im Verein, was sich in den Folgejahren und bis in die heutige Zeit sehr positiv auswirkte.



Zum 25-jährigen Bestehen wurden ausgewählte Berichte aus dem Weilheimer Monatsblättle der Jahre 1969 bis 1994 in einem Buch zusammengestellt. Interessantes und Wissenswertes zur Stadtgeschichte, Chronik, Märchen, Fabeln und Legenden, Kunst und Kultur, unsere Nachbargemeinden und Gewerbe aus unserer Heimat. Das gebundene Buch ist ein Nachschlagewerk für die ganze Familie, für heutige Leser und künftige Generationen. Ein wertvolles Dokument Weilheimer Heimatgeschichte. Mit alten Bildern und Straßenansichten aus dem Fotoarchiv der Stadt Weilheim. Das Buch ist noch in einer Restauflage vorhanden und kann, solange der Vorrat reicht, zu einem Preis von 10,00 € erworben werden.

Im Jahr 2000 erhielt das Weilheimer Blättle ein neues Erscheinungsbild und der Verein ein neues Logo, den stilisierten Drachenschwanz, der, in Anlehnung an die Sage vom Drachen auf der Limburg, Kraft und Dynamik demonstriert. Der Slogan heißt seither „Feuer und Flamme für Weilheim“.

„Kochen und Backen nach Lieblingsrezepten“ ist unser Kochbuch, das anlässlich des 50-jährigen Bestehens unseres Gewerbevereinsblättles aus den Rezepten der Weilheimer Blättle von 2007 – 2018 zusammengestellt wurde. Seit Dezember 2020 ist unser Kochbuch direkt bei der Geschäftsstelle und bei einigen unserer Mitglieder bereits in der zweiten Auflage erhältlich. Das Kochbuch ist im kleinen handlichen DIN-A5-Format, 327 Seiten dick, mit abwischbarer Hülle. Durch die Spiralbindung nimmt es beim Kochen nicht viel Platz ein, da die kompletten Seiten umgeschlagen werden können. Alle Rezepte sind erprobt und im Inhaltsverzeichnis übersichtlich nach Rubriken geordnet.

Das Weilheimer Blättle gibt es heute noch und ist jetzt im 54. Jahrgang. Gedruckt und verteilt wird es mit einer Auflage von 12 000 Stück vom Teckboten; und auch aktuell dürfen nur Mitglieder des Gewerbevereins dieses nutzen, um zu werben und über ihr Unternehmen zu berichten. Außer in der gedruckten Version kann es auch online auf unserer Homepage gelesen und heruntergeladen werden.

Fortsetzung folgt!

Rückblick „verkaufsoffener Sonntag“ in Weilheim

Von der Sonne verwöhnt waren die Teilnehmer und die Besucher am verkaufsoffenen Sonntag in Weilheim, was mit dazu führte, dass dieser sehr gut besucht war. Sowohl in den Geschäften als auch in den gesamten Außenbereichen tummelten sich die Besucher und genossen sichtlich den Sonntagsausflug im Städtle zum Einkaufen, Informieren und zum geselligen Miteinander. Frau Reitz, Inhaberin von s’boutiquele, hat mit dem Gesangsduo Vocal Affair, das vor ihrem Geschäft mit guter Musik für Stimmung sorgte, für eine extra Überraschung gesorgt.

Ein besonderer Anziehungsmagnet war sicherlich die sehr große Präsenz der vom DRK Weilheim organisierten Blaulichtstraße, bei der sich das DRK in seinen unterschiedlichen Gruppierungen mit verschiedensten Fahrzeugen, Infoständen, Kinderprogramm und Vorführungen von Rettungseinsätzen einem großen sehr interessierten Publikum präsentierte.

Auch das Monkey-Karussell des Hepsisauer Motorsportvereins drehte wieder unermüdlich seine Runden und fand bei den jungen Fahrgästen großen Anklang.

So war es für alle eine rundum gelungene Veranstaltung.

Sprungbrett-Konzert des Monte Rosa Ensembles im Urwelt-Museum Hauff

Am Samstag, 21.10.2023, um 17.00 Uhr erwartet die Gäste ein besonders klangvoller Abend mit dem Sprungbrett-Konzert des Monte Rosa Ensembles im außergewöhnlichen Ambiente des Urwelt-Museums Hauff.

Acht aufstrebende junge Musiker/-innen, gebürtig in vier verschiedenen Staaten der Europäischen Union, bilden das Monte Rosa Ensemble. Sie alle bringen ihre großen künstlerisch-musikalischen Expertisen und ihre vielseitigen Erfahrungen im Ensemblespiel zusammen, um eine ganz besondere Art von Kammermusik zu schaffen. Das gemischte Oktett, bestehend aus einem Streichquartett, einem Kontrabass und drei Blasinstrumenten, Klarinette, Horn und Fagott, als Kernbesetzung des Ensembles lässt die Übergänge zwischen kammermusikalischem und symphonischem Klang zerfließen. Von differenziert und transparent bis mitreißend und expansiv lotet es die Grenzen von Kammermusik neu aus. Die Musiker/-innen verbindet ihre jugendliche Spielfreude und ihr Enthusiasmus kombiniert mit einem reflektierten und doch unbekümmerten Zugang zur Musik.

Auf dem Programm stehen die Ouvertüre im Italienischen Stil von Franz Schubert, das Streichtrio op. 9/3 sowie – als Herzstück des Abends – das Oktett in F-Dur von Franz Schubert. Der Abend spannt damit den Bogen von der kleinsten, reduziertesten Form von Kammermusik in Form des Streichtrios des Schubert-Vorbilds Ludwig van Beethoven bis hin zum symphonisch angelegten Oktett von Franz Schubert, einem monumentalen Werk, das alle bisher bekannten Grenzen der Kammermusik sprengt.

Monte Rosa Ensemble: Emma Gibout – Violine, Pauline Herold – Violine, Lise Guérin – Viola, Lukas Barmann – Violoncello, Jakub Zoń – Kontrabass, Daniel Dubrovsky – Horn, Alexander Rauch – Fagott, Daniel Kurz – Klarinette

- Eintritt frei; über Unterstützung für die Museums-Projekte „Treppenlift“ und „Kinderwerkstatt“ freuen sich die Organisatoren.
- Kleinigkeiten und Getränke sind bei der Pausenbewirtung erhältlich.
- Keine Anmeldung erforderlich. Freie Platzwahl. 200 Plätze verfügbar.
- Einlass ab 16 Uhr, Konzertbeginn 17.00 Uhr, voraussichtliches Ende gegen 19.15 Uhr

Museums-Projekte „Treppenlift“ und „Kinderwerkstatt“
Das Urwelt-Museum Hauff wurde von der Familie Hauff über vier Generationen hinweg aufgebaut. Es erhält bis heute keine staatlichen Zuschüsse. Umso mehr ist das Museum auf die Unterstützung privater Förderer und Freunde der Paläontologie angewiesen. Denn auch künftige Generationen von Schulkindern und Erwachsenen sollen die Möglichkeit haben, die im Museum gezeigten Versteinerungen bewundern zu können. Seit dem Bau des Museums Hauff 1936/37 hat sich viel getan und durch die neuesten Projekte der Familie Hauff „Treppenlift“ und „Kinderwerkstatt“ soll das Museum noch familienfreundlicher, attraktiver und barrierefreier für alle Generationen werden.

Aktuell ist es nur möglich, über einen Weg im Außenbereich die untere Etage zu erreichen, und um hier Abhilfe zu schaffen, ist geplant, einen Treppenlift zu installieren. Dies ist ein brandaktuelles Projekt, die ersten Kostenvoranschläge liegen der Museumsverwaltung bereits vor.

„Zudem stellen wir fest“, erklärt Franziska Hauff, „dass wir immer mehr Familien im Museum begrüßen dürfen. Daher möchten wir unsere Ausstellung etwas kinderfreundlicher gestalten, und wir sind in den Überlegungen, wie es möglich ist, in den Museumsräumen eine Kinderwerkstatt zu etablieren.“ Das Projekt hat in groben Zügen schon Gestalt angenommen und soll möglichst zeitnah umgesetzt werden.

Weitere Infos zum Museum unter
www.urweltmuseum.de
Bildrechte: Markus Weidmann

Sterne und Träume

Weißt Du noch,
wie ich Dir die Sterne
vom Himmel holen wollte,
um uns einen Traum zu erfüllen?
Aber Du meintest,
sie hingen viel zu hoch ...!
Gestern streckte ich mich zufällig
dem Himmel entgegen,
und ein Stern fiel in meine Hand hinein.
Er war noch warm und zeigte mir,
dass Träume vielleicht nicht sofort
in Erfüllung gehen;
aber irgendwann ...?!

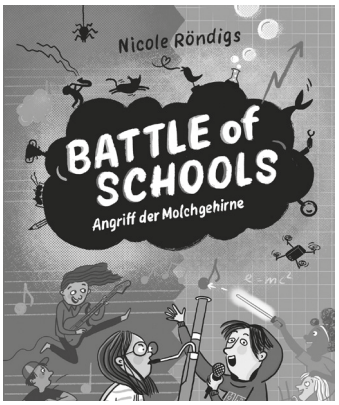
Markus Bomhard

HITS FOR KIDS DIE JUNGE SEITE

MUSICAL – MUSIKTHEATER

Ungefähr seit den 1920er-Jahren werden Musicals, Musiktheater, aufgeführt. Begonnen hat der Siegeszug des Musicals am New Yorker Broadway und im Londoner West End, die noch heute beide als Metropolen des Musicals gelten. Die Kombination aus Gesang, Tanz, Schauspiel und Musik macht den besonderen Reiz eines Musicals aus. Themen sind sowohl tragische, religiöse, kritische als auch humorvolle Stoffe, die zu unterschiedlichsten Zeiten und an unterschiedlichsten Orten spielen. Auch vielen Laien, sei es in Schulen oder Vereinen, macht es Spaß, gemeinsam ein Musical zu erarbeiten und aufzuführen. Aktuell wird beim Christusbund Weilheim für den Auftritt im Dezember im Neuen Löwensaal geprobt. Auf einer spannenden musikalischen Reise kann das Weihnachtsmusical „Himmel an Erde“ gemeinsam erlebt werden.
Auch im brandaktuellen ersten Band von Battle of Schools dreht es sich um das Musical. Zwei Schulen treten in einem Musical-Wettbewerb gegeneinander an und die Konkurrenz ist hart.

Battle of Schools Band 1 – Angriff der Molchgehirne
von Nicole Röndigs, illustriert von Tine Schulz, cbj, ab 10 Jahren



Die Schüler/-innen der „Emmy-Noether-Gesamtschule“ und des benachbarten „Willibald-Gluck-Gymnasiums“ führen seit Generationen hingebungsvoll Krieg gegeneinander. Schon bei den Fächerschwerpunkten sind die beiden Schulen grundverschieden: An der naturwissenschaftlich orientierten „Emmy-Noether“ werden Physik, Chemie und Bio großgeschrieben; am „Willi-Gluck“ Musik, Kunst und Theater. So vergeht kaum ein Schultag, an dem sich Emmys und Willis nicht gegenseitig in die Suppe spucken. Dazu nutzen sie ihre geballten kreativen bzw. naturwissenschaftlichen Fähigkeiten! Als die beiden Schulen in einem Musical-Wettbewerb gegeneinander antreten müssen, beginnt ein Wettkampf der Super-Trickser, bei dem unter anderem eine Aula geflutet und ein Lehrer-Wohnzimmer in Schutt und Asche gelegt werden. Mit genialem Erfindungsgeist und ausgetüftelten Sabotage-Attacken machen die „Emmys“ und die „Willis“ sich gegenseitig die Hölle heiß.
Seinen ersten Tag an der „Emmy-Noether-Gesamtschule“ hatte sich Jo Schulz wirklich ganz anders vorgestellt! Anstatt Mathe, Chemie und Physik zu büffeln, gerät Jo mitten hinein in den erbitterten Kampf gegen das verfeindete musische „Willibald-Gluck-Gymnasium“.
Johann Sebastian Schulz ist 11 und nach seinem Umzug in eine neue Stadt ein bisschen verunsichert und auf der Suche nach neuen Freunden. Gleichzeitig steckt er in einer heftigen Trotz-Phase: Er hat genug davon, ein Gesangswunder zu sein! Nach Jahren als geschniegelter Kirchenchor-Star läuft Jo jetzt nur noch in Jeans und Hoodies rum und isst Unmengen Lakritze (weil er im Internet gelesen hat, dass man davon schneller in den Stimmbruch kommt). Schließlich kann er auch noch andere Sachen als Singen! Zum Beispiel kennt er sich super mit Meerestieren aus. Aber damit kann er bei seinen musikversessenen Eltern nicht punkten. Pia Kubelik, ebenfalls 11, ist Jos neue Nachbarin und eine „Willi“. Doch genau wie Jo hat sie eine Schwäche für Robben, Wale und alles, was sonst noch im Meer lebt. Andererseits mag sie auch Musik, obwohl sie gern mehr Zeit für andere Interessen hätte. Die Bekanntschaft mit Jo bringt sie in einen schwierigen Konflikt: Was ist ihr wichtiger – ein Sieg der Willis oder ihr neuer Freund?
Doch Jo und Pia erkennen, dass sie den Sieg nicht gegeneinander, sondern nur gemeinsam erringen können. Werden sie einen Waffenstillstand erreichen – und ihre Freundschaft retten?

Als Buch und auch als Hörbuch erhältlich!

Fünf Brote und zwei Fische zu Weihnachten – Ein weihnachtliches Kindermusical
Lieder- und Textheft, von Irene & Oliver Fietz

„Fünf Brote und zwei Fische zu Weihnachten“ – eine Weihnachtsgeschichte, wie wir sie eigentlich alle schon kennen – und doch ganz anders. Erst über 30 Jahre später erzählt ein Hirte, der selbst dabei war, als die Engel auf dem Feld von Jesu Geburt sangen, seinem Enkel Sem die Geschichte. Der kleine Junge war gerade selbst einem ganz besonderen Menschen begegnet und war von „diesem Jesus“ einfach fasziniert. Jesus war anders als jeder andere Erwachsene, den er kennengelernt hatte. Jesus nahm sich Zeit – selbst für Kinder – und hatte ein offenes Ohr für jeden. Mit eigenen Augen hatte Sem das Wunder der Brotvermehrung mit zwei Fischen und fünf Broten und vieles mehr erlebt. Der Hirte erfährt, dass die frohe Botschaft, die er vor vielen Jahren auf dem Feld gehört hatte, nun doch endlich wahr wird. Oft hatte er an diese besondere Nacht, die Engel, den Stall und das Kind in der Krippe zurückgedacht. Nun erlebt er selbst, wie sich alles erfüllt, was die Engel, die Weisen aus dem Morgenland und die alten Schriften vorausgesagt haben. Die Weihnachtsgeschichte, berührend und herzerfrischend zum Anhören und Aufführen in der Advents- und Weihnachtszeit.

DIE JUNGE SEITE HITS FOR KIDS

KINDER-KONZERT, PRIMA-VISTA, AUS DES "KNABEN WUNDERHORN"

Kleins Männele, kleins Männele, was kannst du machen?
Ich kann wohl spielen auf meiner Trumm,
rum bum bidi bum, so macht meine Trumm. Rum bum bidi bum.

Kleins Männele, kleins Männele, was kannst du machen?
Ich kann wohl spielen auf meiner Flöt, dill dill dill, so macht meine Flöt,
rum bum bidi bum, so macht meine Trumm. Rum bum bidi bum, dill dill dill.

Kleins Männele, kleins Männele, was kannst du machen?
Ich kann wohl spielen auf meiner Geig, ging ging ging, so macht meine Geig,
dill dill dill, so macht meine Flöt, rum bum bidi bum, so macht meine Trumm.
rum bum bidi bum, dill dill dill, ging ging ging.

Kleins Männele, kleins Männele, was kannst du machen?
Ich kann wohl spielen auf meiner Zither, bring bring bring, so macht meine Zither,
ging ging ging, so macht meine Geig, dill dill dill, so macht meine Flöt,
rum bum bidi bum, so macht meine Trumm. Rum bum bidi bum, dill dill dill, ging ging ging, bring bring bring.

Kleins Männele, kleins Männele, was kannst du machen?
Ich kann wohl spielen auf meiner Laute, blum blum blum, so macht meine Laute,
bring bring bring, so macht meine Zither, ging ging ging, so macht meine Geig, dill dill dill, so macht meine Flöt, rum bum bidi bum, so macht meine Trumm. Rum bum bidi bum, dill dill dill, ging ging ging, bring bring bring, blum blum blum.

Kleins Männele, kleins Männele, was kannst du machen?
Ich kann wohl spielen auf meinem Fagott, du du du, so macht mein Fagott,
blum blum blum, so macht meine Laute, bring bring bring, so macht meine Zither, ging ging ging, so macht meine Geig, dill dill dill, so macht meine Flöt, rum bum bidi bum, so macht meine Trumm. Rum bum bidi bum, dill dill dill, ging ging ging, bring bring bring, blum blum blum, du du du.

Kleins Männele, kleins Männele, was kannst du machen?
Ich kann wohl spielen auf meiner Leier, eng eng eng, so macht meine Leier,
du du du, so macht mein Fagott, blum blum blum, so macht meine Laute, bring bring bring, so macht meine Zither, ging ging ging, so macht meine Geig, dill dill dill, so macht meine Flöt, rum bum bidi bum, so macht meine Trumm. Rum bum bidi bum, dill dill dill, ging ging ging, bring bring bring, blum blum blum, du du du, eng eng eng.

Kleins Männele, kleins Männele, was kannst du machen?
Ich kann wohl spielen auf meiner Bassgeig, gu gu gu, so macht meine Bassgeig,
eng eng eng, so macht meine Leier, du du du, so macht mein Fagott, blum blum blum, so macht meine Laute, bring bring bring, so macht meine Zither, ging ging ging, so macht meine Geig, dill dill dill, so macht meine Flöt, rum bum bidi bum, so macht meine Trumm. Rum bum bidi bum, dill dill dill, ging ging ging, bring bring bring, blum blum blum, du du du, eng eng eng, gu gu gu, in Ewigkeit amen.

SUDOKU ZAHLENRÄTSEL NOVEMBER

	9		6					
8			9			2	4	
						9		7
6			7	9	5			2
4			8	2	6			3
9		3						
	7	2			1			8
					9		6	

AUFLÖSUNG OKTOBER

4	5	7	2	1	8	9	3	6
9	6	2	4	7	3	1	5	8
8	1	3	9	5	6	2	4	7
7	4	6	5	8	2	3	1	9
1	3	8	7	9	4	5	6	2
5	2	9	3	6	1	7	8	4
2	7	4	6	3	5	8	9	1
6	8	5	1	2	9	4	7	3
3	9	1	8	4	7	6	2	5

100-jähriges Jubiläumsjahr der DRK-Bereitschaft
8. Internationaler Erste-Hilfe-Wettbewerb in Weilheim an der Teck

Am Samstag, 30. September, fand der 8. Internationale Wettbewerb in Weilheim an der Teck statt. Organisiert und ausgerichtet wurde dieser von der DRK-Bereitschaft Weilheim. 17 Gruppen, darunter auch zwei Gruppen aus der Steiermark (Österreich), konnten den ganzen Tag über auf einem Parcours durch Weilheim ihr Können und ihre Teamfähigkeit unter Beweis stellen.
Zum ersten Mal waren auch eine Gruppe der DRK-Wasserwacht (Koberbachtalsperre Zwickauer Land), eine Schulsanitätsdienstgruppe aus Freudenstadt und viele Gruppen aus dem Jugendrotkreuz am Start. Mit dem DRK Öhringen (DRK-Kreisverband Hohenlohe) war der amtierende 2. Bundessieger und mit dem Schulsanitätsdienst des Kepler-Gymnasium der aktuelle JRK-Landessieger aus Baden-Württemberg unter den Teilnehmern.
Für alle teilnehmenden Gruppen bestand die Möglichkeit, schon am Freitagabend anzureisen und in der Werkrealschule in Weilheim zu übernachten. Das Angebot wurde vor allem von den Gruppen aus der 500 km entfernten Steiermark und dem 450 km entfernten Zwickauer Land dankend angenommen. Das Bildungszentrum Wühle war auch der Dreh- und Angelpunkt des Wettbewerbs. Von hier aus wurden die Gruppen am Samstag nach einem reichhaltigen Frühstück in den Parcours geschickt.
14 Aufgaben und drei Pausenstationen warteten auf die Teilnehmer. Darunter sieben Erste-Hilfe- und sieben Team-Spiele-Stationen. Wie der Name des Wettbewerbs vermuten lässt, ging es an den sieben Stationen um reine Erste-Hilfe-Basismaßnahmen. Was sich vielleicht einfach anhört, hatte es doch in sich.
An der ersten EH-Station auf dem alten Friedhof fand eine Auseinandersetzung zwischen drei Personen statt. Nasenbluten, Abschürfungen und eine Glasscherbe in der Hand waren die fachlichen Herausforderungen, wichtig war hier auch die soziale Komponente, die Beteiligten zu beruhigen und zu betreuen.
Am Gemeindehaus Kohlesbach sollte eine Person aus einem Rollstuhlbus ausgeladen werden. Unglücklicherweise trat die ausladende Person auf die Kante der Rampe, stürzte und hielt sich weiter am Rollstuhl fest, sodass dieser umkippte. Die Begleitperson der Rollifahrerin war sehr aufgeregt und durch ihr Asthma in einer Ausnahmesituation.
Weiter ging es ins Weilheimer Freibad, wo eine Reanimation und ein Sonnenstich auf die Gruppen warteten. Nebenbei musste eine Person betreut werden, die mit der Reanimation begonnen hatte und sehr besorgt und aufgebracht war.
An der Oberen Mühle am alten Mühlrad fanden die Teilnehmer eine Wanderin vor, die mit dem Knöchel umgeknickt war. Eine Passantin hatte sie auf dem Wanderweg bis zur Mühle gestützt, allerdings ging es ihr aufgrund der Hitze und der Belastung nun auch nicht mehr gut.
Auf dem Zähringermarkt wurden die Gruppen gebeten, sich die Ehefrau eines aufgeregten Mannes anzuschauen. Sie klagte über Übelkeit, ein Druckgefühl im Brustkorb und Atemnot. Neben der Versorgung der Patientin musste der sehr besorgte Ehemann gut betreut werden.
Die Hausmeister der Grundschule wollten ein Riffelblech montieren, wobei der eine von der Leiter fiel und bewusstlos liegen blieb. Der Kollege wurde am Unterarm von dem scharfkantigen Blech getroffen und erlitt eine stark blutende Wunde.
An der letzten Station wurde in einer Gartenhütte etwas aufgeräumt. Beim Öffnen eines Gefäßes mit offensichtlich ätzender Flüssigkeit lief diese über die Hand des Patienten. Als die Ehefrau zu Hilfe eilen wollte, stürzte diese und verletzte sich ebenfalls.

Siegerehrung

Nach einem gemeinsamen Abendessen und den Reden von Weilheims Bürgermeister Johannes Züfle und unserem Bereitschaftsleiter Andreas Schober ging es daran, die Leistung der Gruppen in Platzierungen darzustellen.

1. Platz	JRK	Kandel 2 (DRK KV Germersheim)
2. Platz	JRK	Karlsdorf (Rotes Kreuz Steiermark)
3. Platz	JRK	Kandel 1 (DRK KV Germersheim)
4. Platz	DRK	OV Öhringen (Kreisverband Hohenlohe)
5. Platz	DRK	Wasserwacht Koberbachtalsperre (DRK-Kreisverband Zwickauer Land e. V.)
6. Platz	JRK	Germering (Kreisverband Fürstenfeldbruck)

7. Platz DRK Bereitschaft Wendlingen-Unterensingen (DRK-Kreisverband Nürtingen-Kirchheim e. V.)
8. Platz DRK Holle 2 (DRK-Kreisverband Hildesheim)
9. Platz JRK Frickenhausen (DRK-Kreisverband Nürtingen-Kirchheim e. V.)
10. Platz JRK Neuthard 2 (DRK-Kreisverband Karlsruhe e. V.)

Die Plätze 11 – 17 gingen an das JRK Obermachtal (KV Ulm), JRK Schladming (Rotes Kreuz Steiermark), den Schulsanitätsdienst des Kepler Gymnasium (DRK-Kreisverband Freudenstadt). DRK Müllheim (DRK-Kreisverband Müllheim e. V.), BRK München – Ber. Feldmoching (KV München), DRK Holle 1 (KV Hildesheim) und das JRK Neuthard 2 (KV Karlsruhe).

Den Abschluss des Abends bildete die Blaulichtparty mit einer Bar und Live-Musik der Band Soundjack, zu der alle Helferinnen und Helfer, befreundete Organisationen und natürlich auch die Teilnehmer des Wettbewerbs herzlich eingeladen waren. Bei vielen Gesprächen entstanden neue Freundschaften zu anderen DRK-Gruppen aus nah und fern.

VIELEN DANK an alle, die zum Gelingen beigetragen haben!

Rückblick Blaulichtstraße Weilheim

Zum Abschluss des 100-jährigen Jubiläumsjahres der DRK-Bereitschaft wurde am verkaufsoffenen Sonntag der breiten Öffentlichkeit die Arbeit des Deutschen Roten Kreuzes und der DLRG in und um Weilheim gezeigt. Hierzu wurde die gesamte Untere Grabenstraße kurzerhand zur „Blaulichtstraße“ umfunktioniert. Das Wetter meinte es noch mal gut und so konnten bei strahlendem Sonnenschein und herbstlich warmen Temperaturen viele Interessierte aus der Bevölkerung sehen, was das Rote Kreuz mit den verschiedenen Fachgruppen so alles leistet.

Bei der Fahrzeugschau stellte die DRK-Landesvorhaltung aus Kirchheim einen UNIMOG, einen neuen geländegängigen Sprinter, einen Teleskoplader und als Highlight die MMVe (Mobile Medizinische Versorgungseinheit) – eine rollende Arztpraxis auf einem Sattelauflieger mit Anmeldung, Untersuchungsräumen, EKG, Sonografiegeräten und vielem mehr an Geräten – aus.
Außerdem zeigte der Kreisverband mit der überregionalen Führungsgruppe und dem Kreisauskunftsbüro zwei Sondergruppen, die nur bei großen Einsätzen eingebunden werden. Die Rettungshundebereitschaft stellte die Arbeit mit den Hunden vor und erklärte, wie die Ausbildung funktioniert. Auch die neue Therapiehundegruppe zeigte sich und beantwortete die Fragen der interessierten Bürger. Ebenso informierte das Seniorenzentrum Kalixtenberg zu Fragen zum Seniorenheim und der Tagespflege. Die DLRG-Ortsgruppe Weilheim bot verschiedene Spiele für Kinder an und stellte ein Wasserrettungsfahrzeug mit Boot aus.
Der Rettungsdienst Esslingen/Nürtingen stellte einen der neusten Rettungswagen, eine sogenannte „rollende Intensivstation“, zur Verfügung.
Das Jugendrotkreuz sorgte mit Flammkuchen, Pommes und Getränken für das leibliche Wohl. Zusätzlich wurden noch Kinderschminken und eine Spielstraße inklusive Hüpfburg für die kleinen Besucher angeboten.

Abgerundet wurde die Veranstaltung durch je zwei Übungen der Rettungshunde und unserer Bereitschaft. Bei der ersten Übung wurde ein Leitersturz simuliert. Die Zuschauer konnten sehen, wie schnell die „Helfer vor Ort“ bei einem Notfall zur Stelle sein können, um die „gefühlt“ sehr lange Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes zu überbrücken.
Die zweite Aufgabe zeigte eine Versorgung mehrerer verletzter Personen. Diese werden nach Möglichkeit an einen zentralen Platz transportiert, um die vielen Patienten mit möglichst wenig Hilfskräften versorgen zu können, bis genügend Rettungswagen aus nah und fern an die Einsatzstelle kommen.
Die DRK-Bereitschaft Weilheim bedankt sich bei allen Helfern und vor allem auch bei den Besuchern der Blaulichtstraße!
Die DRK-Bereitschaft Weilheim arbeitet rein ehrenamtlich. Für die Vorbereitung und Durchführung des internationalen Wettbewerbes sind circa 1000 ehrenamtliche Helferstunden angefallen. Im kompletten Jubiläumsjahr kamen bis jetzt ca. 8000 Stunden für die DRK-Arbeit in Weilheim zusammen. Das ist so viel, wie vier voll angestellte Mitarbeiter im Jahr leisten.
Auf der Homepage www.drk-weilheim.de gibt es noch viele weitere Informationen.

Wer die Arbeit des Roten Kreuzes in Weilheim, Bissingen, Ochsenwang, Holzmaden, Ohmden und Neidlingen finanziell unterstützen möchte, darf gerne auf folgendes Konto spenden:

DRK-Bereitschaft Weilheim/Teck
Volksbank Mittlerer Neckar eG
Spendenkonto:
IBAN: DE60 6129 0120 0018 8280 00
BIC: GENODES1NUE
Verwendungszweck:
Ausstattungskonzept Bereitschaft Weilheim

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Mit Weihnachtsgrüßen im Weilheimer Gewerbevereinsblättle am Mittwoch, 14. 12., wird niemand vergessen.

Frohe Weihnachten

und ein gutes neues Jahr 2024

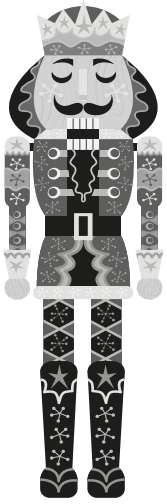
wünschen wir allen unseren Kunden

IHR LOGO
IHRE ADRESSE

Muster 1: 2-spaltig 70 mm = 107,80 € + MwSt.

Für das entgegengebrachte Vertrauen danken wir recht herzlich und wünschen unseren Kunden & Bekannten

frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr



IHR LOGO
IHRE ADRESSE

Muster 3: 2-spaltig 70 mm = 107,80 € + MwSt.

Die komplette Übersicht finden Sie unter teckbote.de/weihnachtsanzeigen

Frohe Weihnachten!

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches 2024

IHR LOGO
IHRE ADRESSE

Muster 6: 3-spaltig 50 mm = 115,50 € + MwSt.

Unseren Kunden und allen Bekannten wünschen wir

angenehme Weihnachtstage und viel Erfolg im neuen Jahr

IHR LOGO
IHRE ADRESSE

Muster 8: 2-spaltig 40 mm = 61,60 € + MwSt.

GO VERLAG

GO Verlag GmbH & Co. KG
Alleenstraße 158
73230 Kirchheim unter Teck
Telefon 07021 97 50-19
E-Mail: anzeigen@teckbote.de

Treffen Sie Ihre individuelle Auswahl aus unseren Weihnachtsmotiven:

Engel · Lebkuchen · Tannenbaum · Socke · Nikolaus · Schneemann · Geschenk · Rentier · Schaukelpferd · Nussknacker · Kranz

Wir haben für Sie verschiedene Muster möglicher Weihnachtsanzeigen zusammengestellt.

Schöne Weihnachtstage
und ein gutes neues Jahr

wünschen wir allen
unseren Kunden

IHR LOGO
IHRE ADRESSE

Muster 9: 2-spaltig 60 mm = 92,40 € + MwSt.

HAPPY 2024 NEW YEAR

Wir wünschen unseren Kunden
einen guten Rutsch und
alles Gute im neuen Jahr!

IHR LOGO
IHRE ADRESSE

Muster 11: 2-spaltig 60 mm = 92,40 € + MwSt.

Fröhliche Weihnachten

Wir wünschen Ihnen besinnliche Stunden und danken Ihnen für Ihr Vertrauen.

IHR LOGO
IHRE ADRESSE

Muster 10: 3-spaltig 60 mm = 138,60 € + MwSt.

Frohe
Weihnachten

sowie ein glückliches Jahr 2024 wünschen
wir unseren Kunden, Freunden und Bekannten

IHR LOGO
IHRE ADRESSE

Muster 13: 4-spaltig 50 mm = 154,– € + MwSt.

Natürlich sind auch andere Anzeigengrößen in Kombination mit unseren oder von Ihnen gelieferten Weihnachtsmotiven möglich.

Bei Einsatz von Firmen-Logos sollte jedoch beachtet werden, dass die Mustergrößen nicht immer eingehalten werden können.

Die komplette Übersicht finden Sie unter teckbote.de/weihnachts-anzeigen

Jana, 39, ungeküsst – Eine wahre, Mut machende Geschichte

Autorin Jana Crämer, Verlag Knaur

Dies ist eine wahre Geschichte!!!

Jana Crämer ist 39 Jahre alt. Smart, sympathisch, humorvoll und beruflich erfolgreich. Etwas aber unterscheidet sie von den meisten Frauen ihres Alters: Jana hat noch nie in ihrem Leben einen Mann geküsst. Noch nicht einmal Händchen gehalten. Und obwohl sich zu verlieben ihr großer, unerfüllter Traum ist, ist sie dennoch in all den Jahren nicht an ihm zerbrochen. In einer Welt, in der wir uns oft fehl am Platz fühlen, in der wir gnadenlos bewertet werden von Menschen, die uns das Gefühl geben, nicht schlank, hübsch, reich oder glücklich genug zu sein, hat Jana allen Widrigkeiten zum Trotz ihren größten Gegner überwunden: sich selbst.

„Jana, 39, ungeküsst" ist ein bewegendes, berührendes und Mut machendes Buch, mit dem die Autorin ihre Leser auf eine sehr private Reise nimmt. Von dem isolierten Mobbing-Opfer auf dem Schulhof, das unter Essstörungen, Bodyshaming und Selbsthass leidet, zu der Frau, der heute Millionen Menschen in den sozialen Netzwerken begeistert zuhören, wenn sie sagt: „Ich bin Jana, 39, ungeküsst und trotzdem glücklich. Wenn ich es geschafft habe, dann schaffst Du das auch." Ein Buch für alle, die sich allein in einem vollen Raum fühlen. Die sich schämen aufgrund ihrer Konfektionsgröße, weil sie ohne Partner sind oder weil sie aus anderen Gründen der angeblichen Norm nicht entsprechen.

Leseprobe: Kapitel 1 – Der Kindergeburtstag

Ich bin so unfassbar aufgeregt, wie sich wohl jedes neunjährige Mädchen fühlt, das auf dem Weg zu seiner allerersten Übernachtungsparty ist. Alle meine Klassenkameradinnen aus der 3b sind auch zu Isabellas Party eingeladen, und meine Mama und ich haben sogar extra noch einen neuen Pyjama für heute gekauft. Ein grüner Schlafanzug mit einem glitzernden My Little Pony vorne drauf. Ich wollte das Oberteil am liebsten schon auf der Hinfahrt anziehen, so stolz bin ich. Ganz nervös, weil meine Mama nicht aufhört, mit Isabellas Mutter zu quatschen, tippele ich von einem Fuß auf den anderen. Wenn man bei meiner stolzen sechsunddreißiger Schuhgröße überhaupt noch von Tippeln sprechen kann. Ein kurzer Abschiedskuss, einmal drücken und ein leises „Ruf mich an, wenn du doch nach Hause willst, mein großes Mädchen!" und zack, weg ist sie, in unserem alten roten Golf. Na, aber hallo! Und wie ich ein großes Mädchen bin, aber so was von. Die Schuhe streife ich, obwohl sie eigentlich sauber sind, extragründlich auf der Fußmatte ab, ziehe sie drinnen dann aber doch aus und stelle sie ordentlich zu den vielen anderen Paaren. „Komm, ich bring dich zu der wilden Meute rüber ins Esszimmer. Es gibt Schneewittchenkuchen, wie es sich das Geburtstagskind gewünscht hat", begrüßt mich Isabellas Mutter freundlich mit einem Lächeln. Aber ich lege einen Zahn zu und laufe stolz vorweg. Von wegen! Mich muss hier niemand irgendwo hinbringen, schließlich bin ich schon etliche Male zu Besuch gewesen, weil meine Mama und Isabellas Mutter Freundinnen sind. Genau wie Isa und ich. Ich weiß, wo es langgeht. Doch je mehr ich mich dem Esszimmer nähere, desto lauter dröhnen mir Stimmenwirrwarr und Musik entgegen. Es ist unfassbar viel auf einmal, und scheinbar bin ich wirklich die Letzte, weshalb ich nun doch etwas zögerlich mit meinem Geschenk in der Hand in der Tür stehen bleibe und auf Isas Mutter warte.

Sie legt mir mit festem Druck ihre Hand zwischen die Schulterblätter und schiebt mich geradewegs zum Tischende, an dem Isabella sitzt, die sofort aufspringt und mir vor Freude juchzend um den Hals fällt. Mit einer großen Geste überreiche ich das Geschenk und strecke ihr die Hand zum Gratulieren entgegen. Exakt so, wie mein Papa es mit mir geübt hat: Hand ausstrecken, Blickkontakt halten, fest zupacken, drei- oder auch viermal, wenn man jemanden besonders mag, schütteln und dabei den Kopf etwas vorbeugen und höflich nicken. Wenn der Kopf unten ist, muss man die Augen zusammenkneifen. Keine Ahnung, warum, aber genauso geht das mit dem Gratulieren. Während Isabella und ich das Händeschütteln in aller Ausgiebigkeit zelebrieren und uns dabei gar nicht mehr als Neunjährige fühlen, holt ihre Mama einen weiteren Stuhl und setzt mich direkt zu Isabella ans Kopfende des Tisches.

Geburtstagslieder singen, Geschenke auspacken, hochleben lassen, noch mal singen, Kerzen auspusten, und endlich wird der Kuchen angeschnitten, dass die dicke Schokoschicht obendrauf nur so splittert. Dazu gibt es Erwachsenen-Cola und Strohhalme mit Lamettapuschel oben dran. Isa und ich tauschen heimlich unsere Strohhalme unter dem Tisch, weil sie lieber Pink will und der grüne Strohhalm eh viel besser zu meinem Schlafanzug passt. Ich bin im Himmel.

Als ich gerade dabei bin, mir noch ein zweites Stück mit dem silbernen Tortenheber vom Blech zu nehmen, stupst mich Isabella plötzlich in die Seite, und fast stürzt mir der Kuchen auf die bunte Tischdecke. „Kannst du mir auch noch eins geben? Aber nicht vom Rand!" Gesagt, getan. Aus den Augenwinkeln sehe ich plötzlich, wie Isabellas Mutter mit hastigen Schritten zu uns herübereilt. Erschrocken frage ich mich, ob ich vielleicht aus Versehen auf den Tisch gekrümelt habe oder unbemerkt an ein Glas gestoßen bin. Doch an der Kuchenfront scheint alles in Ordnung, stattdessen hockt sich Isabellas Mutter zu Isa herunter, streicht ihr die blonden Haare beiseite und flüstert ihr etwas ins Ohr. Dabei schaut sie merkwürdig in meine Richtung, und auch Isabella dreht den Kopf zu mir. Habe ich doch irgendetwas falsch gemacht? Nö, scheinbar nicht, denn Isa zuckt nur mit den Schultern und schüttelt verständnislos den Kopf. Merkwürdig! Nun steht ihre Mutter auf, spreizt Daumen und Zeigefinger zu einer Zange, greift sich direkt über dem Hosenbund durch den Stoff ihrer hübschen Bluse in den Bauch, sodass sich eine kleine Falte bildet, kneift hinein und zieht daran. Was soll das denn?! Warum tut sie das? Isa scheint genauso irritiert wie ich zu sein, schaut erst an sich herunter und dann an mir. Ich folge ihrem Blick. Alles in mir wird still, und ich verstehe die Welt nicht mehr. Vorsichtig, ganz langsam beuge ich mich vor und drehe den Kopf zu Isas Mutter. „Mein hübscher Schatz, iss doch lieber noch von den roten Erdbeeren, die sind zuckersüß, aber gesund. Ein Stück Kuchen habe ich dir versprochen, weil du meine kleine Geburtstagsfee bist, aber jetzt solltest du es gut sein lassen. Du willst doch nicht so aussehen wie Jana, oder?!" Ich höre Isas Mutter flüstern und klebe nun an ihren Lippen, um auch ja kein einziges Wort zu verpassen. Ich nehme nichts an-

deres mehr wahr. Nur noch ihre Worte und ihren abschätzigen Blick in meine Richtung. Dabei schaut sie mir noch nicht mal in die Augen oder ins Gesicht, sie guckt nur auf meinen Bauch. Von Sekunde zu Sekunde fühle ich mich unwohler. Meine Mama hat mir nie verboten, zwei Kuchenstücke zu essen, und meine Oma war sogar beleidigt, wenn ich nur eines aß. Sie fragte dann immer, ob es mir denn nicht schmeckte, und klatschte eine weitere ordentliche Portion Sahne drauf. Einfach nur, damit es besser rutscht, wie sie immer mit einem Augenzwinkern betonte.
„Lass mich!“, fährt Isa nun ihre Mutter an, als die ihr den Teller wegnehmen will, und hält ihn mit beiden Händen fest umklammert. Dabei schaut sie ihre Mutter so böse an, wie es nur irgendwie geht. So habe ich Isa ja noch nie gesehen. Leider wird jetzt auch ihre Mutter sauer. Sie zupft grob am Stoff von Isas Bluse und zieht mahnend eine Augenbraue nach oben, ehe sich ihre Augen zu schmalen Schlitzen verengen.
Mann, kann die gemein gucken. „Sei nicht so frech, Fräulein. Sei DU mal lieber froh, dass DU eine Mutter hast, der es nicht egal ist, wie DU auseinandergehst. DU willst doch auch morgen noch schöne Kleider tragen können, nicht wahr?!“ Jedes einzelne „du“ betont sie dabei so scharf, dass es sich jedes Mal wie ein Stich mitten ins Herz anfühlt. Ich muss an meine Mama denken. Ihr ist es doch auch nicht egal, wie ich aussehe. Oder? Ich schaue an mir herunter und bemerke zum ersten Mal, wie sehr mein dunkelrotes Trägertop mit den kleinen Schmetterlingen über meinem Bauch spannt. Langsam betrachte ich jedes andere Kind am Tisch. Ich will mir – so gut es mit der Tischkante im Weg geht – die Bäuche anschauen. Sehen die echt so anders aus? Anders als meiner? Hm, unter den locker sitzenden Shirts, Kleidern und Blusen kann ich das gar nicht so wirklich gut erkennen und wenn doch, ja, dann sind sie flach. Komisch, die anderen haben gar keinen Bauch. Alle sehen gleich aus, nur ich nicht. Nur mein Bauch ist falsch. Ich spüre, wie sich bei diesem Gedanken meine Augen mit Tränen füllen. Ich will nicht anders sein, ich will genauso wie die anderen aussehen. Ich will nicht falsch sein, und auf gar keinen Fall will ich auch nur noch eine Minute länger hierbleiben. Nachdem ich mich eine Weile auf dem Klo verbarrikadiert habe und die anderen schon genervt gegen die Tür gehämmert haben, gehe ich zu Isas Vater, um ihm zu sagen, dass ich Bauchschmerzen habe und nach Hause will. Keine halbe Stunde später sitze ich bei meiner Mama im Auto und sage kein einziges Wort. Ich bin so unendlich traurig, ich habe das Gefühl, nie wieder glücklich sein zu können, und trotzdem will ich auf gar keinen Fall vor meiner Mama weinen. Was soll ich ihr denn auch sagen, wenn sie mich fragt, was los ist? Wenn sie wüsste, was ihre Freundin über mich und sie gesagt hat, wäre sie ganz bestimmt auch traurig, und es reicht doch, wenn eine von uns unglücklich ist und ab sofort keine Freunde mehr hat. Also schlucke ich den schweren Kloß herunter, schaue aus dem Fenster und drücke die kleine, mit weichem Vlies überzogene Wärmflasche, die meine Mama extra gegen mein Bauchweh mitgebracht hat, so fest gegen meinen Bauch, dass es schon wehtut. Richtig so, der elende Verräter, dem darf es ruhig schlecht gehen. Ich hasse ihn, er allein ist an allem schuld. „Tut dir die Wärme gut, mein Schatz?“, fragt meine Mama mit besorgter Stimme, und ich nicke. Als sie die rechte Hand vom Lenkrad nimmt, drehe ich mich sofort zur Seite und zeige ihr nur die kalte Schulter. Ich will nicht, dass sie mich berührt. Hätte sie es doch getan, hätte ich mit Sicherheit auf der Stelle angefangen zu weinen. So halte ich das Schluchzen und meine Tränen gerade noch zurück, auch wenn ich im Außenspiegel sehe, wie sich mein Kinn bereits zum Blumenkohl kräuselt. Reiß dich jetzt zusammen, ermahne ich mich lautlos. Sichtlich irritiert von meinem abwehrenden Verhalten zieht sie ihre Hand zurück und fragt nun doch mit ruhiger Stimme vorsichtig nach, ob auf der Party irgendetwas vorgefallen sei. „Weißt du, mein Spatz, manchmal bekommt man ja Bauchweh, weil man sich ganz doll über jemanden geärgert hat. Hast du dich vielleicht doll geärgert?“ – „Nein!“, lüge ich und verschränke die Arme. Ich glaube zwar, Mama weiß genau, dass ich flunkere, aber sie bohrt nicht weiter nach. Was für ein Glück!

Figurentheater Martinshof 11 – „Die Weihnachtsgeschichte“

Das Figurentheater Martinshof 11 zeigt „Die Weihnachtsgeschichte“ – nach den Evangelien. Für Familien und Kinder, empfohlen ab 4 Jahren

Am Donnerstag, 7. Dezember 2023, um 15.30 Uhr in der Stadtbücherei

Es war einmal ein Kind, das war kein gewöhnliches Kind, das war der Sohn Gottes. Es lag in einer Krippe und war doch ein König. Viele Leute kamen, um das Kind zu sehen, auch Hirten mit ihren Schafen und sogar Könige – mit denen hatte man gar nicht gerechnet. Aber noch sind wir nicht so weit, das Kind ist noch nicht geboren und alle sind noch auf dem Weg ...

Die Weihnachtsgeschichte erfrischend und heiter erzählt und gespielt vom Figurentheater Martinshof 11. Mit bekannten Weihnachtsliedern zum Mitsingen und liebevoll gestalteten Tischfiguren und Requisiten. Spieldauer: ca. 70 Minuten

Karten zu 4,00 Euro für Kinder und zu 5,00 Euro für Erwachsene können ab sofort persönlich, telefonisch oder per E-Mail bestellt werden.

Kontakt: Stadtbücherei Weilheim an der Teck, Im Winkel 4, Telefon: 0 70 23/10 62 22, stadtbuecherei@weilheim-teck.de, www.stadtbuecherei-weilheim-teck.de

Fotoinformation: © Theater Martinshof 11

Der Schulsozialverein Weilheim/Teck e. V. stellt sich vor

Der Schulsozialverein Weilheim e. V. wurde bereits im Mai 2005 gegründet und von Anfang an stand die Idee, die Schülerinnen und Schüler der Weilheimer Schulen beim Lernen zu unterstützen. Dies gelang mit der Gründung des Vereins durch eine Gruppe engagierter Weilheimer Bürgerinnen und Bürger.

Von Beginn an war klar, dass man keine fachspezifische Nachhilfe in sämtlichen Fächern leisten konnte, sondern ein breiteres, niederschwelliges Angebot für die Kinder besser sei. Dabei stand die Unterstützung beim Erledigen der Hausaufgaben an erster Stelle, da nicht alle Schülerinnen und Schüler diese selbstständig machen können oder wollen und den Eltern teilweise die Zeit, Geduld oder Sprachkenntnisse fehlen. Hinzu kam bei den Grundschülern, im Rahmen einer Lesepatenschaft das Lesenlernen zusätzlich zu üben. An den weiterführenden Schulen erschien im Hinblick auf die Abschlussprüfungen eine Lernbegleitung im letzten Schuljahr bzw. die gezielte Prüfungsvorbereitung sinnvoll. Neben diesen fortlaufenden Angeboten gab es gelegentlich einzelne Ferienkurse zum Üben des 1x1 oder zum Thema Computer.

Damit die Aufgaben, die sich der Verein gestellt hat, nicht zu einem trockenen Geschäft werden, gab es in der Vergangenheit auch allerlei abwechslungsreiches Programm, z. B. die Mal-Wettbewerbe mit richtigen Ausstellungen und Preisverleihungen im Eingangsbereich des Rathauses sowie die Teilnahme am Sommerferienprogramm der Stadt Weilheim. Oder die in jeder Hinsicht einmalige Aktion am Familientag beim Stadtjubiläum 2019, wo der Schulsozialverein bewusst einen Spielbereich mit altbekannten Spielen wie Kegeln, Seilspringen oder Hula-Hoop bereithielt. An diesem besonderen Tag hatten sich auch ein paar Mädchen aus der Hausaufgabenbetreuung an der Limburg-Grundschule eine besondere Überraschung einfallen lassen und traten mit einer eigens kreierten Tanzeinlage zu Popmusik auf. Ihre Performance führten sie gleich mehrfach vor und die Freude über ihre Fröhlichkeit und das entgegengebrachte Vertrauen in den Verein war groß.

Kaum ein Jahr später stand der Schulsozialverein mit der weltumspannenden Pandemie vor völlig neuen Herausforderungen. Neben den offiziellen Anordnungen zogen sich manche Ehrenamtliche aufgrund von Alter oder Vorerkrankungen von ihren Tätigkeiten zurück. Wochenlang durfte keine Hausaufgabenbetreuung angeboten werden und selbst danach war es mit dem Einhalten der Abstände und dem Desinfizieren der Schulmöbel und Sonstigem zwar in Bezug auf die Sicherheit und Hygiene vorbildlich, aber auch belastend. Als der Unterricht wieder in der Schule stattfinden konnte, mussten zu Beginn die Kinder regelmäßig getestet werden, was zumindest bei den jüngeren Kindern die erste Unterrichtsstunde vollständig ausfüllte. Hier konnte der Verein einspringen und die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen halfen beim Testen, sodass sich der Unterrichtsausfall deutlich verkürzte.
Glücklicherweise konnte bereits im vergangenen Jahr die Hausaufgabenbetreuung wieder stattfinden.

Zum Neustart nach der langen Pause wurde im Herbst eine Spendenaktion gestartet, die durchaus erfolgreich verlief, und seit März dieses Jahres findet auch das spendenbasierte Schulfrühstück mit bis zu 100 Kindern wieder regelmäßig statt. Dieses wird seit 2015 angeboten, als in den Medien laut Umfrage bekannt wurde, dass jedes vierte Schulkind in Deutschland morgens ohne Frühstück in die Schule geht.

Ein Schulfrühstück – als Dankeschön für die Sponsoren und Spender (2018)

Sehr gerne möchte der Verein die Lesepatenschaften reaktivieren und auch erneut einwöchige Ferienkurse z. B. zum Thema „1x1“ anbieten. Der Einsatz und die Angebote stehen und fallen mit den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, ohne die sich der Schulsozialverein in den 18 Jahren seines Bestehens nicht das Vertrauen und die Wertschätzung der Kinder und Eltern sowie der Schulleitungen und Lehrkräfte erworben hätte.

Momentan wird seitens des Vereins alles versucht, um „nach Corona“ den Bedürfnissen der Kinder in Bezug auf Unterstützung im schulischen Bereich und damit auf Bildung gerecht zu werden. Dafür werden Menschen gesucht, die als ehrenamtliche Mitarbeiter eine sinnvolle und zukunftsorientierte Aufgabe übernehmen möchten.

Denn vermutlich haben die meisten Eltern im Laufe der Schulzeit ihrer Kinder die Erfahrung gemacht, dass sich die „Hausis“ durchaus zur Herausforderung für alle entwickeln können.

Weitergehende Informationen siehe Homepage:
www.schulsozialverein-weilheim.de

Anzeigen-Annahme bis 4. Dezember 2023 an:
GO Verlag GmbH und Co. KG
Alleenstraße 158 · Kirchheim
Tel. 07021 9750-47 · Mobil 0172 4981839
E-Mail: nicole.mueck@teckbote.de

Nächster Erscheinungstermin
ab 14. Dezember 2023

Stadt Weilheim an der Teck legt Quartiersentwicklungsplan vor

Mit Abschluss des Projekts „Quartier 2030 – Älterwerden in Weilheim gemeinsam gestalten“ legt die Stadt Weilheim ihren Quartiersentwicklungsplan vor. Das über 80 Seiten starke Werk beschreibt nicht nur die Vorgehensweise des Projekts samt Formaten der Bürgerbeteiligung, sondern umfasst auch konkrete Handlungsempfehlungen und Maßnahmenformulierungen. Zur Fortführung der bisherigen Seniorenarbeit in Weilheim sowie zur Verstetigung des Projekts soll eine neue Stelle „Seniorenbeauftragte/-r“ in Teilzeit geschaffen werden.

Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels wird es künftig spürbar mehr ältere Menschen geben, die ihren Lebensraum Weilheim mitgestalten können, aber auch mehr Menschen, die Hilfe und Unterstützung benötigen. „Schon vor einiger Zeit stellten wir uns deshalb die Frage, welche Maßnahmen wir ergreifen müssen, um mit den demografischen Herausforderungen, aber auch mit dem gesellschaftlichen und sozialen Wandel mithalten zu können“, stellt Bürgermeister Johannes Züfle dar.

Der Gemeinderat entschied sich deshalb Ende 2020 für eine Beteiligung an dem Projekt des Landkreises Esslingen „Kommunale Quartiersentwicklungsplanung – Älterwerden im Quartier“. Das Projekt wurde gefördert als Teil der Landesstrategie „Quartier 2030 – Gemeinsam Gestalten“ durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg und der Initiative Allianz für Beteiligung e. V. Konkrete Unterstützung erhielt die Stadt Weilheim durch den Landkreis Esslingen, vertreten durch das Sachgebiet Altenhilfeplanung/-fachberatung und das Kuratorium Deutsche Altershilfe.

„Das Quartierskonzept enthält aus unserer Sicht alle Komponenten eines für Weilheim passenden und zukunftsweisenden Planungsansatzes. Er stellt sozialräumliche Bezüge her, ist ganzheitlich angelegt, legt auf Vernetzung der Akteure vor Ort Wert und lässt vor allem auch die Bürgerinnen und Bürger an den Entwicklungen partizipieren“, so Züfle rückblickend. Auf der Agenda des Projekts, das rund 2,5 Jahre Zeit in Anspruch nahm, standen mehrere Teilprojekte: eine im kleinen Kreis im Frühjahr 2022 stattgefundene Auftaktveranstaltung, eine im Sommer folgende Fragebogenaktion mit breiter Beteiligung aller Weilheimer Bürgerinnen und Bürger ab 60 Jahren sowie die Vorstellung der Ergebnisse im Rahmen einer Quartierswerkstatt im Herbst 2022, an der alle Weilheimerinnen und Weilheimer teilnehmen konnten. Nach einer Aktivierungsveranstaltung im Frühjahr 2023 bildeten sich aus einer Umsetzungsplanung vier Arbeitsgruppen, die sich mit den konkreten Ideen und Maßnahmenvorschlägen befassten. Sämtliche Gedanken und Erkenntnisse mündeten in dem jetzt fertiggestellten Quartiersentwicklungsplan, der konkrete Handlungsmaßnamen enthält.

Der Quartiersentwicklungsplan soll dabei nicht in Stein gemeißelt sein, sondern stetig fortgeschrieben werden. Zunächst gilt es, die Maßnahmen weiter zu verfolgen, zu prüfen, bisher angelaufene Gruppenarbeiten zu begleiten und weitere Ideen umzusetzen. Parallel sind auch die bisher laufenden Aktivitäten des Weilheimer Seniorenforums und das zwei Mal jährlich erscheinende Programmheft zu organisieren.

Bei den Bürgerbeteiligungsformaten und innerhalb der Arbeitsgruppen wurde mehrfach der Wunsch nach einer Stelle „Seniorenbeauftragte/-r“ geäußert und festgehalten. Auch nach Einschätzung der Stelle für Altenhilfefachberatung/-planung des Landratsamts Esslingen und des Kuratoriums Deutsche Altershilfe ist eine Umsetzung nur mit ehrenamtlich Tätigen äußerst schwierig, wenn nicht sogar unmöglich.

Daher lautet eine Empfehlung im Quartiersentwicklungsplan, dass im Haushalt der Stadt Weilheim an der Teck für das Jahr 2024 eine Stelle geschaffen werden soll für eine Person, die sich in Teilzeit mit einem größeren Beschäftigungsumfang als bisher um die Belange der älterwerdenden Bürgerinnen und Bürger kümmern kann. Der Gemeinderat zeigte sich aufgeschlossen und verabschiedete den Quartiersentwicklungsplan in seiner Oktober-Sitzung.

„Es wird den Weilheimerinnen und Weilheimern sicher nie an Ideen mangeln, sodass wir nicht nur die bisher angegangenen Vorschläge umsetzen wollen, sondern auch künftig Formate der Bürgerbeteiligung wählen, um die Belange der älterwerdenden Mitmenschen zu berücksichtigen und die Beteiligung ehrenamtlich Aktiver zu fördern“, so das Stadtoberhaupt abschließend.

Zusammenfassung der beschlossenen Maßnahmen

Zu den beschlossenen Maßnahmen gehören im Handlungsfeld 1 „Derzeitiges und zukünftiges Wohnen“ das Aufzeigen von Möglichkeiten, wie gutes Wohnen im Alter in Weilheim gelingen kann. Auch sollen Lösungsvorschläge erarbeitet werden für zentrumsnahe barrierefreie Räumlichkeiten eines Bürgertreffpunktes.

Im Handlungsfeld 2 „Wohnumfeld, Sozialraum und Mobilität“ sollen die Bedürfnisse älterer Menschen, den Verkehrsfluss zu optimieren, in das bereits bestehende Verkehrs- und Mobilitätskonzept der Stadt Weilheim einbezogen werden. Auch sollen beispielsweise Konzepte einer Mitnahme-Bank oder einer freundlichen Toilette hinsichtlich ihrer Umsetzbarkeit geprüft werden.

Zum Handlungsfeld 3 „Unterstützung und Pflege“ wurde keine Arbeitsgruppe gegründet. Stattdessen wurde eine bilaterale Klärung der Punkte durch den Bürgermeister und den Gruppenleiter der Arbeitsgruppe 1 vereinbart.

Die Arbeitsgruppe des Handlungsfeldes 4 „Kontakte und Aktivitäten“ hat unter anderem folgende Maßnahmen erarbeitet: Zur Umsetzung der Idee eines Repair-Cafés in Weilheim wird mittels Pressemitteilung an den Presseverteiler und Artikel im Mitteilungsblatt sowie im Weilheimer Blättle um Personen geworben, die sich tatkräftig einbringen wollen. Weitere Ideen wie die Verknüpfung von Jung und Alt beispielsweise durch Leih-Großeltern oder Nachhilfe und Babysitting, aber auch eine Kneipp-Anlage an der Lindach sollen hinsichtlich ihrer Umsetzbarkeit geprüft werden.

Künstler unserer Heimat – Roland Ernst

Zum ersten Mal in diesem Jahr wird Roland Ernst, ein Hobbykünstler aus Weilheim, auf dem Adventsmarkt am 10. Dezember in Weilheim vertreten sein.

Der gebürtige Neidlinger lebt mit seiner Frau Ute schon seit 30 Jahren in Weilheim und sein ganzes Heim strahlt Wärme aus durch die vielen Lichter, die indirekt in seinen Holzarbeiten angebracht sind.

„Mein Hobby ist für mich ein Ausgleich zu meinem Beruf als Kfz-Mechaniker“, erklärt er. „Ich arbeite schon immer gerne mit meinen Händen, ich liebe die Wärme, die das Naturprodukt Holz ausstrahlt, und die unterschiedlichen Farben und Maserungen geben mir Ideen und Inspirationen zu meinen jeweiligen Werkstücken. Es ist für mich immer eine Freude, jedem Stück einen individuellen Charakter zu verleihen, denn es gibt auch niemals zwei gleiche, jedes von mir gefertigte Teil ist ein Unikat.“

Angefangen hat Roland Ernst mit Modellbau-Laubsägearbeiten. Wie es im Leben so ist, braucht man Herausforderungen und Veränderungen, und so hat er vor ca. 15 Jahren mit dem Fertigen von unterschiedlichsten Holzarbeiten begonnen.

Zuerst waren es einfache Dinge wie Willkommensschilder, allerlei Nützliches und kleinere Dekoartikel für viele Gelegenheiten. Danach hat er seine Leidenschaft für Dekoratives mit Licht entdeckt und begonnen, zum Beispiel für die Winter- und Weihnachtszeit, seine Werkstücke wie Tannenbäume, Sterne und vieles mehr mit batteriebetriebenen Lichteffekten auszustatten. Teilweise sind seine Stücke so gefertigt, dass sie jahreszeitlich unabhängig sind und das ganze Jahr stehen bleiben können.

Das von ihm verwendete Holz stammt von Douglasien, Fichten, Tannen, Buchen, Birken und Eichen, wobei er hier keine Holzart bevorzugt. Fingerspitzengefühl und ein sicheres Auge für Details sind wichtig. Es wird gefräst, gesägt, geschliffen und das Endprodukt mit Liebe und Sorgfalt mithilfe von Leim und wenn nötig der Klebepistole in Handarbeit fertiggestellt.

Seit drei Jahren arbeitet Herr Ernst für seine feinen, filigranen Holzarbeiten aus Pappel- und Birkensperrholzplatten mit Lasertechnik. So ist er jetzt in der Lage, zum Beispiel ähnliche Dekoartikel, die man auch aus dem Erzgebirge kennt, herzustellen. Hier liegt dann die zeitaufwändige Hauptarbeit in der Fertigstellung und der Anbringung der vielen Kleinteile.

Nach Lust und Laune arbeitet Herr Ernst auch mit Schiefer oder Glas und auch der eine oder andere von ihm gefertigte Bilderrahmen hat schon ein passendes Plätzchen gefunden.

Die meisten Werkstücke sind nur für den Innenraum geeignet, einige können auch im Außenbereich, wenn er geschützt ist, aufgestellt werden. Gerne hilft Herr Ernst bei der Auswahl und freut sich jetzt schon auf viele Besucher an seinem Stand auf dem Adventsmarkt.

Pop-up-Ausstellungen im „Wolpertinger“ in Weilheim/Teck

Was sind Pop-up-Ausstellungen?

Ausstellungen in Pop-up-Galerien sind meist etwas sehr Besonderes, da sie nur für den bestimmten Raum konzipiert wurden, aber gleichzeitig auch auf den neuen, ungewohnten Raum reagieren müssen.

Der Inhaber Felix Dittrich und seine Frau Jasmin, die die Art-Direktion macht, haben in ihrem Restaurant „Wolpertinger“ in Weilheim in der Marktstraße 3 ihre Räumlichkeiten für Künstler zur Ausstellung ihrer Werke zur Verfügung gestellt.

Seit der Eröffnung im März dieses Jahres haben regionale Künstler aus allen Bereichen die Möglichkeit, im „Wolpertinger“ sich im Rahmen einer Pop-up-Ausstellung vorzustellen und einen Auszug ihres Schaffens zu präsentieren.

Jacqueline Wimmer aus Weilheim war die Vorreiterin. Danach stellte Alina Westenberger ihre Werke aus, und ab dem 1.11.2023 ist „Kii“, ein Künstler aus Wernau, mit von der Partie.
Besucher und Gäste können die Werke des Künstlers während der Öffnungszeiten des „Wolpertinger“ auf sich wirken lassen.
Näheres zum aktuell ausstellenden Künstler folgt im Blättle in der Dezember-Ausgabe!

Bild: „Kii“

Soziales Netz Raum Weilheim

Information – Beratung – Unterstützung für Weilheim – Holzmaden – Neidlingen – Ohmden

B.U.S. Bewegen – Unterhalten – Spaß haben

Bewegung ist ein entscheidender Faktor für Gesundheit und Lebensqualität im Alter.

Bewegung hält den Körper gelenkig und beugt depressiven Verstimmungen vor.

B.U.S. steht für die Initiative „Bewegen – Unterhalten – Spaß haben“ und ist ein Bewegungsangebot für ältere Menschen. Es ist auch für diejenigen geeignet, die sich bisher zu „unsportlich“ fühlten und deshalb an bestehenden Angeboten nicht teilgenommen haben.

B.U.S.-Gruppen gibt es bereits an vielen Orten im Landkreis Esslingen. Sie werden von bürgerschaftlich Engagierten geleitet und finden (fast) bei jedem Wetter statt. Eine Anmeldung, Sportkleidung oder besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Auch wer körperliche Einschränkungen hat, kann teilnehmen. Die Teilnahme ist außerdem kostenfrei.

Das Ziel von B.U.S. ist, die körperliche Fitness auch in der zweiten Lebenshälfte so lange wie möglich zu erhalten.

Im Vordergrund des kreisweiten Projekts stehen die für jedes Alter geeigneten Bewegungsübungen „5 Esslinger“. Dabei handelt es sich um spezielle Übungen, mit denen Balance, Koordination, Beweglichkeit, Kraft und Schnelligkeit trainiert werden und die zur Gesunderhaltung beitragen. Gleichzeitig sollen die Übungen helfen, Stürze zu vermeiden.

Die leichten Kraft- und Balanceübungen können auch im fortgeschrittenen Alter gut bewältigt werden. Das Bewegungsangebot kann durch weitere Übungen oder einen gemeinsamen Spaziergang abgerundet werden. Im Mittelpunkt stehen vor allem Spaß an Bewegung, Geselligkeit und Freude am gemeinsamen Tun.

Treffpunkt: jeden Montag (außer Feiertag) 9.30 Uhr, Marktplatz in Weilheim.

Weitere Informationen:
Soziales Netz Raum Weilheim e. V., Bürgerhaus Weilheim, Marktplatz 4, Telefon 0 70 23/7 43 30 77 oder info@soziales-netz-weilheim.de

Schweizer Hacksteaks

Für 4 Personen

Zutaten:
500 g Rinder- oder Schweinehack
1 altbackenes Tafelbrötchen
1 Zwiebel
1 Knoblauchzehe
1 Bund Petersilie
2 Eier
100 g Schweizer Emmentaler oder Gouda am Stück
Salz, Pfeffer
1 TL Senf

Zubereitung:
Das Brötchen in Wasser oder Milch einweichen und danach gut ausdrücken. Zwiebel und Knoblauch schälen, fein würfeln. Petersilie waschen, fein hacken. Käse in sehr kleine Würfel schneiden. Alles zusammen mit dem Fleisch und den Gewürzen verkneten und aus dem Fleischteig mit angefeuchteten Händen acht Hacksteaks formen. In einer beschichteten Pfanne in Butter oder Öl auf beiden Seiten in etwa acht Minuten braun braten. Dazu Kartoffelsalat und grüner Salat oder Kartoffelpüree mit Gemüse servieren.

Wer mag kann die Steaks noch im Ofen überbacken – dazu: 4 kleine Tomaten, 8 dünne Scheiben Emmentaler oder Gouda, Paprika edelsüß

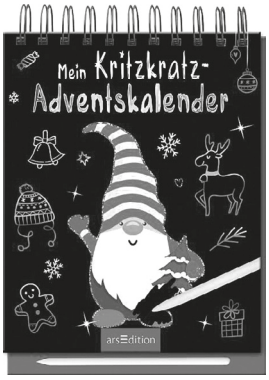
Zum Überbacken die Hacksteaks auf ein mit Backpapier belegtes Backblech legen. Die Tomaten in Scheiben schneiden und auf den Hacksteaks verteilen und mit je einer Käsescheibe bedecken. Das Blech in den auf 225 °C vorgeheizten Backofen auf die oberste Schiene schieben und die Steaks ca. fünf Minuten überbacken. Vor dem Servieren mit Paprika edelsüß bestäuben.

Adventskalender in Buchform

Adventskalender, um die Adventszeit bewusst zu erleben, gibt es in vielen verschiedenen Variationen. Nicht mehr wegzudenken sind Kalendergeschichten in Buchform für Jungs, Mädels und auch für Erwachsene. Spannend, lustig oder besinnlich sind sie eine nette Begleitung in der Adventszeit. Jeden Tag kann man sich auf eine weitere Geschichte oder eine Fortsetzung freuen. Für diejenigen, die gerne lesen oder sich kreativ beschäftigen möchten, gibt es zum Beispiel:

Die drei ??? Kids – Der Adventskalender: 24 Tage Elfen-Alarm
von Boris Pfeiffer, illustriert von Udo Smialkowski,
für 8- bis 11-Jährige, Franckh-Kosmos Verlags GmbH & Co. KG

Beschreibung
Ein ganz besonderer Adventskalender: Tag für Tag die verschlossenen Seiten öffnen und Justus, Peter und Bob durch ein Weihnachtsabenteuer begleiten. Neben dem Adventskrimi in 24 verschlossenen Kapiteln, weihnachtlichen Rätseln, Rezepten und Bastelspaß ist ein „Die drei ??? Kids"-Stickerbogen enthalten. Die Elfen sind los! Weihnachten steht vor der Tür und der Marktplatz in Rocky Beach verwandelt sich in eine Geschenke-Werkstatt mit Weihnachtselfen. Doch plötzlich geht alles schief und die drei ??? Kids begeben sich auf eine spannende Spurensuche. Justus, Peter und Bob sind beste Freunde und Detektive. Zusammen haben die drei ??? schon viele knifflige Fälle gelöst.



Mein Kritzkratz-Adventskalender
Aufsteller mit 24 Kartonblättern – Mit Kratzseiten und Holzstift, Ars Edition, ab 5 Jahre

Beschreibung
Die tolle Kombination aus Kritzkratz-Spaß und Adventskalender ist die ideale Beschäftigung für Kinder ab 5 Jahren. Bei diesem Adventskalender wird gekratzt und gekritzelt! Mit dem beiliegenden Holzstift kann man wie durch Zauberhand bunte, glänzende Bilder und Muster auf den schwarzen Seiten erscheinen lassen. Die vielen schönen Motive auf den 24 Kratzseiten lassen die Wartezeit bis zum freudigen Fest im Nu vergehen.

Weihnachtsduft und Erfindergeist.
24 Geschichten über berühmte Frauen Adventskalender von Baldini, Laura/Bast, Eva-Maria/Beerwald, Sina u. a., Piper Verlag

Beschreibung
Namhafte Autor*innen schreiben über berühmte Frauen und nehmen die Leser mit auf eine Reise durch die Jahrhunderte mit unterschiedlichen Weihnachtsfesten und Traditionen. Das perfekte Geschenk für alle Mütter, Schwestern und Freundinnen. Nichts ist schöner als die Vorfreude auf Weihnachten! Gemütlich mit einer Tasse Punsch auf dem Sofa kann mit diesen 24 Kurzgeschichten über beeindruckende Frauen die Zeit bis Heiligabend wunderbar genossen werden. Herzerwärmende und kluge Geschichten von Maria Montessori im Waisenhaus, Audrey Hepburn auf der Bühne, Margarete Steiff und ihren Teddybären, Bertha von Suttner in Wien, der Queen in Sandringham und weiteren inspirierenden Frauen.

Keines der Beispiele passt? Dann hilft der örtliche Fachhandel gerne weiter.

Laternenlieder und Gedichte

Laternen- und Lichterfeste haben eine lange Tradition. Vor allem wenn die Tage kürzer werden und sich der Sommer endgültig verabschiedet hat, stimmen uns die bunten Laternen und Lampions mit ihrem sanften Licht auf die dunkle Jahreszeit ein. Winterzeit ist Lichterzeit. Ob Kerzenschein oder ein prasselndes Kaminfeuer, das flackernde Licht erfüllt uns mit Wohlbehagen. Es lässt uns eintauchen in eine Welt der Stille, aber auch in die Welt der Fantasie.

Ich geh mit meiner Laterne
und meine Laterne mit mir.
Dort oben leuchten die Sterne,
hier unten leuchten wir.
Mein Licht ist aus,
wir gehen nach Haus.
Rabimmel, rabammel, rabum.
Mein Licht ist aus,
wir gehen nach Haus.
Rabimmel, rabammel, rabum.

Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne.
Brenne auf, mein Licht, brenne auf, mein Licht,
aber nur meine liebe Laterne nicht.

Lieber Herr Nachbar, ach, leih mir doch eure Latern!
Es ist ja so finster und scheint nicht ein Stern.
Mein Schäflein verlor heut im Felde der Hirt;
drum muss ich doch sehen, wo sich's hat verirrt.

Lieber Nachbar, ach, leiht mir doch eure Latern!
Sind die Gläser auch schmutzig, ich putz mir sie gern;
und fehlt eine Scheibe, so schadet das nicht;
ich halte den Hut vor, dann brennt doch mein Licht.

Lieber Nachbar, ich wird auch zu Diensten euch sein,
wenn ihr wieder wacklig vom Wirtshaus geht heim;
dass ihr dann nicht stolpert, wenn's finster ist drauß',
so führ ich euch sachte am Arme nach Haus.

Siehst du mein Lichtlein leuchten?
Es leuchtet weit hinaus in die Nacht.
Siehst du mein Lichtlein leuchten?
Es nimmt der Dunkelheit die Macht.

Toller Start der spanischen Fachkräfte in den Weilheimer Kitas

Am ersten Oktober sind die spanischen Erzieherinnen und Erzieher gut vorbereitet und motiviert in den Weilheimer Kitas gestartet. Davon konnten sich alle Akteure, die an der Gewinnung der spanischen Fachkräfte beteiligt waren, bei ihrer Stippvisite in Weilheim überzeugen.

Federführend am Projekt der Fachkräftegewinnung aus Spanien waren die APONTIS GmbH unter dem Dach des Bildungswerks der Baden-Württembergischen Wirtschaft e. V. und die Zentrale Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) der Bundesagentur für Arbeit. Ebenso beteiligt war die Humboldt-Business Communication Training, die unter anderem die Sprachkurse für die spanischen Fachkräfte bereits im Vorfeld in Spanien durchführte.

Stellvertretend wurden die Kitas in der Lerchenstraße und der Bahnhofstraße besucht. Dort gab es zuerst einen Rundgang durch die Räumlichkeiten und den großen Garten, bevor das pädagogische Konzept und der Tagesablauf der Kita vorgestellt wurden. Ganz wichtig war der anschließende Austausch der Akteure untereinander. Besonders hervorgehoben wurde dabei das Engagement auf Weilheimer Seite. Durch die ehrliche und authentische Vorstellung der Stadt, ihren Mitarbeitenden und Kitas, durch die von der Agentur „Die Kavallerie“ entwickelte Arbeitgebermarke, konnten sich die potenziellen Erzieherinnen und Erzieher bereits ein detailliertes Bild ihres zukünftigen Arbeitgebers, des Arbeitsplatzes und der Stadt machen. Insbesondere die Weilheimer Präsenz auf Instagram vervollständigte das positive Bild von Weilheim bei den Spanierinnen schon vor ihrer Bewerbung.

Dabei darf nicht vergessen werden, dass in Weilheim eine herzliche Willkommenskultur gelebt wird. So stehen den Spaniern Kita-Kolleginnen als Patinnen zur Verfügung, die ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen oder auch bei der Wohnungssuche unterstützten. Auch die pädagogischen Fachkräfte aus Spanien waren voll des Lobes über das herzliche Willkommen in Weilheim, und so präsentierten sie sich am Tag der offenen Kita-Türen mit spanischen Leckereien. Die Akteure resümierten, dass Weilheim ein Best-Practice-Beispiel für gelungene Fachkräfteakquise ist, und so werden sich alle dafür einsetzen, dass die Bürokratie weiter abgebaut und der Dschungel an Fördermöglichkeiten gelichtet wird. Insbesondere „Humboldt – Business Communication Training“ war vom professionellen wie freundschaftlichen Onboarding begeistert und will die Kooperation ausbauen und vertiefen. Danke auch dem Teckboten, der regelmäßig über den beruflichen Weg unserer pädagogischen Fachkräfte von Spanien nach Weilheim berichtet.

Teilnehmer der Stippvisite waren:
Anne Gudat (APONTIS GmbH), Vicky Vega und Marion Cortada (Humboldt), Markus Leye und Patrick Neu (ZAV), Daniela Braun (Leiterin Hauptamt Stadt Weilheim), Valentina Paletta (Leiterin der Kita Lerchenstraße) und Celine Schmelz (Leiterin der Kita Bahnhofstraße) sowie die pädagogischen Fachkräfte aus Spanien.

Buchtipp für Campingfreunde

Womo & weg – Deutschlands Weinstraßen

von Gaby Gölz
Reise Know-How Verlag Peter Rump GmbH

Die schönsten Touren zwischen Mosel, Main und Kaiserstuhl 12 Reiseideen für Wohnmobil, Campervan & Co.

Egal ob Wochenendtrip vor der Haustür, Genussurlaub in heimischen Gefilden oder Entdeckungsfahrt entlang einer speziellen Weinroute – dieses Buch steckt voller nützlicher Anregungen für Ihre nächste Womo-Auszeit. Die Autorin präsentiert zwölf Weinstraßen von den idyllischen Tälern der Mosel über die großen Anbaugebiete Rheinhessen, Pfalz und Württemberg bis zu den malerischen Weinbergen Badens. Aber auch kleinere Winzerregionen vom hessischen Rheingau über Weinfranken bis zum Tauber- und Kochertal werden ausführlich porträtiert.
Dazu stellt die Autorin über 120 ausgewählte Camping- und Stellplätze mit hohem Wohlfühlfaktor vor, oft direkt beim Winzer, gibt zahlreiche Anregungen für Ausflüge und Wanderungen sowie Extratipps zu Unternehmungen per Fahrrad, Kanu oder zu Fuß in herrlicher Natur. Hintergrundinfos zu Rebsorten und Empfehlungen für Weinproben, zur regionalen Küche, zu lokalen Versorgern sowie Höhepunkten im Jahresverlauf runden die Touren- und Stellplatztipps ab.

Das ideale Buch für alle Wohnmobilisten, Camper, Vanlifer und Selbstfahrer, die Erholung und Abenteuer ganz in der Nähe suchen. Mit Womo und weg die Weinregionen Deutschlands entdecken!

Zu den ausgewählten Touren gehören:

Moselweinstraße
Römische Weinstraße
Naheweinstraße
Weinregion Mittelrheintal
Rheingauer Rieslingroute
Weinregion Rheinhessen
Hammelburg und die fränkische Bocksbeutelstraße
Badische und Hessische Bergstraße mit Odenwälder Weininsel
Deutsche Weinstraße
Württemberger Weinstraße
Badische Weinstraße

Lage der Camping- und Stellplätze inkl. Routenführung, Updates und Verlagsinfo unter: www.reise-know-how.de/womo/wein23

Erhältlich im örtlichen Fachhandel!

Otfried Preußler 100 Jahre

Otfried Preußler, der große Geschichtenerzähler der deutschen Kinder- und Jugendliteratur, wäre am 20. Oktober 2023 100 Jahre alt geworden. Mit seinen Büchern hat er sich in die Herzen von Generationen von Kindern hineingeschrieben.

Otfried Preußler stammte aus Nordböhmen, wo seine Vorfahren seit dem 15. Jahrhundert als Glasmacher im Vorland des Iser- und Riesengebirges ansässig waren. Er wurde am 20. Oktober 1923 als Sohn eines Lehrers im nordböhmischen Reichenberg geboren. Nach dem Krieg und fünf Jahren in sowjetischer Gefangenschaft kam er im Sommer 1949 nach Oberbayern, wohin es seine Angehörigen nach der Vertreibung aus der böhmischen Heimat verschlagen hatte. Seither lebt er in Oberbayern. Er war bis 1970 Volksschullehrer und betätigte sich zunächst nebenberuflich als Schriftsteller. Anfangs schrieb er Hörspiele für den Kinderfunk. Im Jahr 1956 gelang ihm mit „Der kleine Wassermann“ der erste große Erfolg als Schriftsteller. Es folgten weltbekannte Klassiker der Kinder- und Jugendliteratur, für die Otfried Preußler unzählige Auszeichnungen und Preise erhielt, wie z. B. zwei Mal den Deutschen Jugendbuchpreis, den Andreas-Gryphius-Preis und den Eichendorff-Literaturpreis. 1991 wurde er vom Bundespräsidenten der Republik Österreich in Würdigung seiner literarischen Verdienste zum Titularprofessor ernannt. Seine Liebe zu Kindern begründete auch Otfried Preußlers soziales Engagement. Seit den 1970er-Jahren unterstützte er die Orthopädische Kinderklinik Aschau. Seit 1993 war er Erster Vorsitzender der von ihm mitbegründeten gemeinnützigen Vereinigung Hilfswerk für die Orthopädische Kinderklinik Aschau, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, die kleinen Patienten und deren Familien in Notfällen zu unterstützen. Viele Jahre lebte Otfried Preußler dann zurückgezogen am Chiemsee. Er starb am 18. Februar 2013.

Weltweit haben sich seine Bücher mehr als 50 Millionen Mal verkauft. Mit Übersetzungen in mehr als 50 Sprachen sowie zahlreichen nationalen wie internationalen Auszeichnungen gilt Otfried Preußler als einer der bedeutendsten deutschen Kinderbuchautoren. Dabei zählen „Der Räuber Hotzenplotz“, „Die kleine Hexe“, „Das kleine Gespenst“ und „Der kleine Wassermann“ zu seinen bekanntesten und beliebtesten Kinderbüchern. Ebenso wie sein Jugendroman „Krabat” sind sie seit vielen Jahren Klassiker und aus dem Kanon der deutschen Kinder- und Jugendliteratur nicht wegzudenken. Im zeitgenössischen Kindertheater sind Preußlers Werke mit die meistgespielten Bühnenstücke.

Alles, was Preußler für Kinder schrieb, entstand aus dem täglichen Umgang mit ihnen. Denn die Kritik der Kinder war die „einzige für mich wirklich kompetente Kritik“, wie er sagte. Dabei war er selbst wohl sein unnachsichtigster Kritiker, der unermüdlich an seinen Geschichten feilte und sie verbesserte, bis sie so schlank und präzise waren, wie Kinder sie schätzen. Er hielt Kinder „für das beste und aufgeschlossenste Publikum, das ein Autor sich wünschen kann“. Und er war überzeugt davon, dass sich die wirklich maßgebenden Erfolge eines Schriftstellers nicht in den Verkaufszahlen ausdrücken. Auf was es ankommt, sagte er, seien „die Erfolge im menschlichen, ganz privaten Bereich des Lesers“.

Über Otfried Preußler hat der Journalist und Autor Tilman Spreckelsen die erste umfassende Biografie geschrieben: „Otfried Preußler. Ein Leben in Geschichten“ gewährt tiefe Einblicke und liefert überraschend neue Erkenntnisse zu seinem Leben und Werk. Tilman Spreckelsen hat dafür zahlreiche Archive gesichtet und Gespräche mit Menschen geführt, die Preußler kannten. Auf eine andere Art und Weise hat sich der renommierte Künstler Mehrdad Zaeri mit Otfried Preußler befasst und zu seinem Roman „Krabat“ eine beeindruckende, bildgewaltige Neuinterpretation geschaffen. Fast drei Jahre lang dauert die Arbeit an den über 80 Illustrationen, die nun eine Prachtausgabe schmücken. Beide Bücher sind am 30. August erschienen. Limitierte Jubiläumsausgaben mit hochwertigen Wandstickern und Coverstanzung:
„Der Räuber Hotzenplotz“, „Die kleine Hexe“, „Das kleine Gespenst“ und „Der kleine Wassermann“.

Quelle: Verlag Thienemann-Esslinger
Bild: Francis Koenig

Zu allen Geschichten von Otfried Preußler wurden Hörspiele bzw. Hörbücher produziert – zum Teil von ihm selbst gelesen, zum Teil von bekannten Schauspielerinnen und Schauspielern.

Die Firma ZSK übernimmt den Vertrieb von Tageszeitungen, Mitteilungsblättern und Anzeigenblättern.
Wir suchen für unseren Verteildienst einen:

Kontrolleur (m/w/d)
auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung

Ihr Aufgabengebiet:
- Haushaltsbefragungen vor Ort, um die Qualität unserer Anzeigenblattzustellung zu überprüfen
- Kontrolle der Abladestellen nach der Verteilung
- Haushaltszählungen

Ihr Profil:
- Spaß an der Arbeit an der frischen Luft und im Umgang mit Menschen
- kommunikationsstarkes und freundliches Auftreten
- PC-Kenntnisse
- Führerschein und Pkw

Arbeitszeit:
vorwiegend am Wochenende

Bewerbungen bitte an:
Z-S-K
Zustell-Service Kirchheim GmbH & Co. KG
Alleenstraße 158
73230 Kirchheim unter Teck
Telefon 07021 975041/-42
Telefax 07021 9750-495
E-Mail: zsk@teckbote.de

Apotheken

www.adler-apotheke-weilheim.de

adlerapotheke

Wir sind Spezialisten für homöopathische, anthroposophische und andere alternative Arzneimittel.

Wir machen Spezialherstellungen im eigenen Labor: Aromatherapie, Homöopathie nach Heilpraktiker Goll, usw.

Intelligent abnehmen mit „Leichter leben in Deutschland".

Apotheker Dr. Hansjörg Egerer
Marktplatz 5 · 73235 Weilheim/T.
Telefon: +49 (0) 7023 90015-0
Telefax: +49 (0) 7023 90015-20

Wir sind durchgehend für Sie da! Mo-Fr 8:00-18:30, Sa 8:00-12:30 Uhr

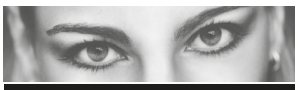
STADT-APOTHEKE

Weilheim · Schulstraße 2 · Helen Abele e. K.
Telefon 07023 6708 und 740047 · Telefax 07023 71698
E-Mail: abele@stadt-apotheke-weilheim-teck.de
www.stadt-apotheke-weilheim-teck.de

Allopathie · Homöopathie · Tierarznei · Kosmetik Vichy · Claire Fisher
Louis Widmer · Blutdruck- und Blutzuckergeräte · Maßanfertigung
Kompressionsstrümpfe und -strumpfhosen · Sport- und Gelenkbandagen
Inkontinenzberatung und -produkte · Häuslicher Krankenpflegebedarf

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 – 13 Uhr und 14 – 19 Uhr, Sa. 8 – 13 Uhr

Augenoptik-Fachgeschäfte



OTTO
OPTIK ZENTRUM

Obere Grabenstraße 18
73235 Weilheim Teck
Telefon 07023.2918
otto-optik-zentrum.de

OTTO OPTIK-ZENTRUM
Brillen + Kontaktlinsen
optometrische Untersuchungen
Obere Grabenstraße 18, Tel. 07023 2918
Fax 07023 5727
E-Mail: info@otto-optik-zentrum.de
Internet: www.otto-optik-zentrum.de

Mo.	geschlossen
Di. + Mi.	9.00 – 18.00 Uhr durchgehend geöffnet
Do.	9.00 – 19.00 Uhr durchgehend geöffnet
Fr.	9.00 – 18.00 Uhr durchgehend geöffnet
Sa.	9.00 – 13.00 Uhr geöffnet

Ihre mobile Augenoptikmeisterin
bei Ihnen Vor-Ort

kostenloser Sehtest
persönliche Beratung
große Auswahl an Brillen
Anfahrt inklusive

Mobil: 0162 / 84 700 49
Festnetz: 07164 / 9499022
Mobile Optik Mähler
Breitenlohweg 5
73101 Aichelberg
www.mobileoptik-maehler.de

Top Optik GmbH, Brillen und Kontaktlinsen, Weilheim
Marktplatz 9, Tel. 07023 73355, www.topoptik-weilheim.de

Autoglas

junitedAUTOGLAS
SCHWABEN

Glasschaden?
WIR HELFEN SOFORT!

Unser Service für Sie
Holen & Bringen
Vor-Ort-Reparatur
Ersatzwagen

73235 Weilheim/Teck
Tobelwasenweg 22
T 07023 7493460
www.junited-schwaben.de
info@junited-schwaben.de

Autohäuser

BAZLE AUTOMOBILE

Jahreswagen · Gebrauchtwagen · Verkauf
Kundendienst · Ersatzteile · TÜV · AU · Klimaservice

Stahlbrunnstr. 1 • 73266 Bissingen Teck • Tel. 07023 6425
Fax 07023 8636 • www.autohaus-bazle.de

ratzel das autohaus

Göppinger Str. 82 · 73119 Zell u. A.
Telefon (07164) 9449-0 · Telefax (07164) 9449-940
www.ratzel-dasautohaus.de

Auto Scheidt
... Service mit Herz

SUBARU

Dienstleistungen vom Fachmann

Bahnhofstraße 30
73271 Holzmaden
Telefon 07023 6481
Fax 07023 5196
info@auto-scheidt.com

- **Kfz-Reparaturen aller Fabrikate**
- **Unfallinstandsetzung**
- **Klimaanlagen-Service**
- **Reifendienst**

STRAUB'S
Autowerkstatt GmbH

Kfz-Reparaturen
Wartung aller Marken

73101 Aichelberg • Steigstraße 65 • 07164 2494

Martin Ulmer GmbH
Obere Grabenstraße 10
73235 Weilheim
Tel. 07023 6748
www.auto-ulmer.de

Renault-Service
Neu- und Gebrauchtwagen
Reparaturen aller Fabrikate
Wartung aller Fabrikate
TÜV- und AU-Prüfungen

Branchenregister

Auto-Service

Auto Velten
Typenoffene Werkstatt – alle Marken willkommen
Neu-, Jahres- u. Gebrauchtwagen,
Leasing und Finanzierung,
Reparatur und Wartung,
Unfallinstandsetzung,
Reifen- und Autoglasservice

73235 Weilheim
Im Stockach 5
Telefon 07023 2117
www.auto-velten.eu
info@auto-velten.eu
OPEL

BÖTZEL
Bosch Car Service Gruibingen
BOSCH Service

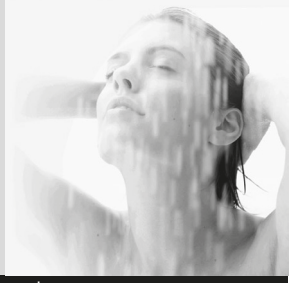
Hans-Dieter Bötzel, Amtgasse 10, 73344 Gruibingen
Telefon 07335 6785, boetzel@boetzel-kfz.de, www.boetzel-kfz.de

werk 13
Autoservice Faustmann
Talstraße 13 · 73235 Weilheim · Telefon 07023 900699
mit unseren Leistungen sind wir für Sie da...
Reparaturen aller Art • Inspektion n. Herstellervorgabe •
Haupt- u. Abgasuntersuchung • Reifenservice •
Glasreparaturen • Klimaservice • Achsenvermessung u. v. m.

Badstudio-Sanitärkundendienste

Komplette Badrenovierung und Wellness

MOHRING
Bad und Heizung
Service im Kreis Esslingen plus



Inh. Klaus Mohring
Michael-Becker-Straße 1
73235 Weilheim/Teck
Telefon 07023 9438600
www.mohring-sanitär.de

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Banken

www.ksk-es.de • 0711 398-5000

Nähe ist einfach.

**Wenn man die größte Finanzgruppe Deutschlands zu Fuß erreichen kann:
Ihre Filialen Weilheim, Bissingen und Neidlingen.**

Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen

Wir hören erst zu. Und beraten dann.
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Ehrlich, verständlich und glaubwürdig.
Lassen Sie sich in unseren Filialen in Weilheim und Bissingen genossenschaftlich beraten. Verwirklichen Sie Ihre Wünsche mit uns an Ihrer Seite – jetzt anrufen: **0711 3909-0**

Volksbank Mittlerer Neckar eG

Bausparkasse

Versicherungsbüro Toni Ladavac
Hofstraße 14 · Weilheim · Telefon 07023 2210
württembergische
Partner von Wüstenrot
versichern
vorsorgen
bausparen
finanzieren

Bauunternehmen

Hans Hepperle, Bauunternehmung
73272 Neidlingen, Vogtäcker 17, Telefon 07023 2620

Bauunternehmung Neugebauer GmbH
Weilheim-Teck, Talstr. 3, Tel. 07023 5996, Fax 07023 71822

RENKE BAUUNTERNEHMUNG
Talstraße 9
73235 Weilheim-Teck
Telefon 07023 8380
Telefax 07023 3081
www.renke-bau.de
E-Mail: info@renke-bau.de

Branchenregister

Bausachverständige

Bastian Treiber
-Bausachverständiger-

Untere Rainstrasse 25
73235 Weilheim/Teck

Tel: 07023 / 7492710
E-Mail: info@bsv-treiber.de
Web: www.bsv-treiber.de

Leistungen

- Beweissicherung
- Bauschäden
- Baumängel
- Abnahmen
- Qualitätssicherung im Hochbau / Baubegleitung
- Schadensgutachten
- Versicherungsgutachten
- Kaufberatung

Bäckereien

Jürgen Hörner, Brot- und Feinbäckerei, Weilheim
Neidlinger Straße 33, Telefon 07023 2954

Bestattungsunternehmen

JÄCK bestattungshaus

Wir sind für Sie da – in Weilheim und Umgebung
Inh.: Stefan Jäck · Tobelwasenweg 36 · 73235 Weilheim a. d. Teck
Telefon: 07023-20 92 500 · Fax: 07023-20 92 525
info@jaeck-bestattungshaus.de · www.jaeck-bestattungshaus.de

Blumenfachgeschäfte/Seidenblumen

BLUMEN ULMER

BLUMEN ULMER
INH. MICHAEL LIEBRICH
UNTERE GRABENSTRASSE 11
73235 WEILHEIM/TECK
TEL. 07023 6882
FAX 07023 6897
E-MAIL: INFO@BLUMEN-ULMER.DE
WEB: WWW.BLUMEN-ULMER.DE

monika's BLUMEN HAUS

Monika Woithe
Am Friedhof Weinsteige
73235 Weilheim/Teck
Telefon 07023/4871
Telefax 07023/740616

Floristmeisterbetrieb
Mo-Fr 9.00 - 12.30 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 13.30 Uhr
So 11.00 - 12.00 Uhr

FAIRTRADE · Ich bin von HIER!

Bodenleger

HOLZERLEBEN.
PATRYK KUBLIN
PARKETT · DIELEN · DESIGNBÖDEN
Jurastraße 2 • 73119 Zell u. A.
Telefon 07164 796935
info@holz-erleben.com
www.holz-erleben.com

Buchhandlungen

Das Buch – Ihre Buchhandlung in Weilheim
Yvonne Peter, Buchhändlerin, Obere Mühlstraße 10
Weilheim/Teck, Tel. 07023 5122, Fax 07023 5941

Containerdienste

Nichts als Männer im Kopf!

Männer
DEM KREISLAUF VERPFLICHTET
CONTAINERDIENST · RECYCLING
ENTSORGUNG · TRANSPORTE

Männer GmbH & Co. KG · 73266 Bissingen/Teck · Fabrikstraße 27
Tel.: +49 (0)7023 / 900 33-0 · www.maenner-containerdienst.de

Computer/Zubehör

clever-pc
pc-service und webdesign

finkenweg 8
73235 weilheim-teck
fon: 07023 7459489
info@clever-pc.de
www.clever-pc.de

- pc-service
- webdesign
- hardware
- internet/dsl
- telefonkostenoptimierung
- pc-reparaturen
- webbetreuung
- software
- einzelschulung

Datenverarbeitung

data7

JÜRGEN RIEK DATENSERVICE
73101 AICHELBERG
E-Mail: jr@data7.de
TEL.: 07164 91251-11
FAX: 07164 91251-29

Elektro

MANFRED BERNAUER
ELEKTROTECHNIK

BERATUNG – PLANUNG – AUSFÜHRUNG

30 Jahre
KOMPLETTE GEBÄUDETECHNIK
PHOTOVOLTAIK · ELEKTROINSTALLATION
INDUSTRIESERVICE · MSR-TECHNIK

Carl-Benz-Str.10 · 73235 Weilheim · Tel. 07023 909727 · Fax 07023 909728
info@bernauer-elektrotechnik.de · www.bernauer-elektrotechnik.de

---

Knayer ELEKTRO

Inh. Joachim Geier
Häringer Straße 8
73235 Weilheim/Teck

Installation
Verkauf von Elektrogeräten
Kundendienst

Tel. 07023 9099-27 · Mobil 0174 6391151
Reparatur von Elektrogeräten
Jetzt auch Vermietung von Gewerbespülmaschinen!

Elektro-Fahrzeuge

Molls e-Kärrele

Weil unsere Heimat schützenswert ist !
Nachhaltigkeit *erfahren*
mit Elektro-Leichtfahrzeugen

-Elektroroller
-Elektromotorräder
-Elektrokabinenroller
-Elektronutzfahrzeuge

Molls e-Kärrele UG
(haftungsbeschränkt)
Pfarrstr. 12
73266 Bissingen
Tel.: 07023/909274
info@molls-eKaerrele.de
www.molls-eKaerrele.de

Fabriken

Bachofer GmbH & Co., Metall- und Verzinkwerk
Weilheim/Teck, Carl-Benz-Straße 2, Telefon 90031-0
www.bachofer.de

---

cellcentric
A Daimler Truck & Volvo Group Company

We power sustainable life

Brennstoffzellenlieferant

Neue Straße 95 I 73230 Kirchheim/Teck-Nabern
www.cellcentric.net I www.klimawerk-weilheim.de

KÄCHELE VIBRASTOP

Wilhelm Kächele, Elastomertechnik
73235 Weilheim, Jahnstraße 9
Telefon 07023 103-0, Fax 07023 103-188
www.w-kaechele.de, vibrastop@w-kaechele.de

KESSEBÖHMER
Kesseböhmer Produktions GmbH u. Co. KG
Tobelwasenweg 5, 73235 Weilheim/Teck
Telefon: 07023 108-0, Fax: 07023 108-110
info@kesseboehmer.de, www.kesseboehmer.de

Fahrräder

Heilenmann
RÄDER UND MEHR!

Otto-Hahn-Straße 20–22
73235 Weilheim / Teck
T. 07023 / 3500

RUND UM DAS BIKE
FULL SERVICE

- **www.heilenmann.de**
- 75 Jahre in Weilheim/Teck
- Fahrräder und E-Bikes
- Kinderräder
- Werkstatt-Service
- Testbikes

Farben

farb-spektrum Weissinger Inh. Roland Weissinger
Farben · Deko- & Büroartikel · Reinigungsannahme · Postfiliale
Brunnenstraße 44, 73235 Weilheim Tel. 07023 2870 od. 6904

Fenster

BAU AUS STAT TUNG **Pflüger**
Brunnenstr. 27
73235 Weilheim/Teck
Tel. 07023 72278, Fax 73496
www.bau-pflueger.de

- **Fenster/Dachfenster**
- **Insektenschutz**
- **Rollläden/Reparaturen**
- **Türen, Antriebe**
- **Aluverkleidungen für Holzfenster**

Fernsehen – Kabel

TV – Video HiFi – Sat

Sat Service Holder GmbH

- **Ihr Spezialist für Satellitenempfangssysteme**
- **BK-Anschluss**
- **Eigene Fachwerkstatt**
- **Kostenlose Ⓟ am Haus**

Öffnungszeiten: **Mo. – Fr. durchgehend 9.00 – 18.30 Uhr**
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

Untere Grabenstr. 10 – 12
73235 Weilheim/Teck
sat.service@t-online.de
Telefon 07023 6059

Flaschnerei

„D'r Städt'les Flaschner"
SANITÄR KAUFMANN
Inh. Rolf Peter Kaufmann e. K.
Marktstr. 9, 73235 Weilheim
info@sanitaer-kaufmann.de

Rufen Sie doch einfach an!
Telefon 07023 6155

Fliesen

www.rolf-bauer-gmbh.de

ROLF **BAUER**
FLIESEN, NATURSTEINE & DESIGNBÖDEN

73272 Neidlingen
Tel. 0 70 23 - 74 91 10

Friseur

ART OF HAIR
BY ANNEROSE KAUFMANN
SCHULSTR. 9 · 73235 WEILHEIM
TELEFON 0 70 23/74 47 70
INFO@ANNEROSE-KAUFMANN.DE
WWW.ANNEROSE-KAUFMANN.DE

· LA BIOSTHETIQUE
· HAAR
· KOSMETIK

Fußpflege

MILLEPIEDI FUßPFLEGE WEILHEIM
by Boriana
www.millepiedi-weilheim.de · boriana@millepiedi-weilheim.de
0179 3229855 · Otto-Hahn-Straße 4 · 73235 Weilheim/Teck

Praxis für Podologie und medizinische Fußpflege
Iris-M. Schmid | Sabine Theel
Hirschstraße 5
73235 Weilheim/Teck
Tel.: 07023 746545
Termine nach Vereinbarung

Garagentore

BOFFENMAYER TORSERVICE
www.service-rund-ums-garagentor.info
- Garagentore
- Tiefgaragentore
- Torantriebe
- Funk
- Beratung & Verkauf
- Montage & Elektroinstallation
- Reparatur & Ersatzteile
- Wartung & Prüfung

BOFFENMAYER TORSERVICE

Fabrikstraße 2
73275 Ohmden
Tel. 07023 90788-0
Fax 07023 90788-8
www.boffenmayer.de
info@boffenmayer.de

Gartengestaltung – Gartenbausteine

Prengel Gärten
Uwe Stiefelmeyer

Hans Prengel GmbH
Johannes-Rau-Straße 12
73235 Weilheim
Telefon 07023 5838

Gaststätte

Ristorante Pizzeria
DOLCE VITA

Ristorante · Pizzeria Dolce Vita
Fam. Giovane, Weilheim-Teck, Egelsbergstr. 1, Tel. 07023 740274

Öffnungszeiten:
Di. – So. 11.30 bis 14 und 17 bis 23 Uhr

ZUR RATSSTUBE
GASTHAUS · GÄSTEZIMMER · PARTYSERVICE
FAM. SOMMER

MARKTPLATZ 7
73235 WEILHEIM/TECK
TELEFON 07023-6746
WWW.SOMMER-WEILHEIM.DE
INFO@SOMMER-WEILHEIM.DE

Restaurant Schäferhof
ZELL UNTER AICHELBERG

Küche geöffnet:
Montag, Donnerstag, Freitag 11 – 14 und 17.30 – 22 Uhr
Samstag 16 – 22 Uhr
Sonntag 11 – 14 und 17 – 21 Uhr
Dienstag & Mittwoch Ruhetag
Restaurant Schäferhof • Inh.: Tino Knoof
Boller Straße 4 • 73119 Zell u. A.
Infos & Reservierungen: 07164 14367 • info@schaeferhof-zell.de

Getränkevertrieb

Getränke Ernst
des Service wegen...
Brunnenstrasse 4 · 73235 Weilheim/Teck · Telefon 07023/2801

Schumis
GETRÄNKE-SERVICE
Neidlinger Str. 7 · Weilheim · Tel. 0 70 23 / 35 90 · www.schumis-gs.de

Gipser

Kirsamer

Vogtäcker 14 · Neidlingen
Tel. 07023 744644
Fax 07023 744645

STUCKATEURBETRIEB
Putz · Fassade · Farbe · Innenausbau

Ihr Partner für Qualität, Sorgfalt und Zuverlässigkeit!

SCHAUFLER
Ausbau | Fassade

Holger Schaufler
Kirchheimer Straße 127
73235 Weilheim/Teck
Tel. 07023 3861
Fax 07023 71004

info@stuckateur-schaufler.de · www.stuckateur-schaufler.de

Grabdenkmale

HARALD FISCHER BILDHAUERMEISTER
ZELLER STR. 10/1 73271 HOLZMADEN TELEFON 07023 6786
WWW.FISCHER-HOLZMADEN.DE

Manfred Kirschmann
Steinmetz- und Bildhauermeister
Neue Weilheimer Straße 112 · 73230 Kirchheim/Jesingen
Telefon 07023 71708 · Telefax 07023 909615

Heilpraktiker

Privatpraxis

Maierhöfe 41
73235 Weilheim an der Teck
Telefon (07023) 82 88
Tel.-Fax (07023) 74 19 43
praxis-treiber@t-online.de

evatreiber
Heilpraktikerin für Physiotherapie

Heizungsbau – Regelanlagen – Sanitär

Moderne Heizungen - sparen Energie

Solar • Wärmepumpen • Pelletsheizung
Öl-/Gas Heizungen • Sanitär-Installation • Photovoltaik

HEAT Wärmesysteme
www.heat.de

Beratung • Planung • günstige Festpreise
Ausstellung geöffnet:
Mo.- Fr. 8.00 - 17.00 Uhr
oder nach Terminvereinbarung
HEAT Wärmesysteme GmbH, Eisenbahnstr. 36
73235 Weilheim/T., Tel. 07023 9498-0

KANARYA
Wärme- & Energietechnik

Obere Mühlstraße 24
73235 Weilheim a. d. Teck
Telefon: 07023 209388
www.kanarya.eu

JOACHIM NAASZ
HEIZUNG · SANITÄR
HEIZUNGS- UND LÜFTUNGSANLAGEN
SOLARANLAGEN · ALTBAUSANIERUNG · KESSELERNEUERUNG
SANITÄR · KUNDEN- UND NOTDIENST
Joachim Naasz · Bissinger Str. 25 · 73235 Weilheim/Teck · Tel. 07023 743635-0

Holzbau

Holzbau Fink

Aus Überzeugung Holz
...und das seit 1951.

Holzbau Fink GmbH
Neidlinger Straße 74
73235 Weilheim an der Teck
www.holzbau-fink.de

Telefon: +49 (0) 70 23 / 29 47
Telefax: +49 (0) 70 23 / 7 14 70
E-Mail: info@holzbau-fink.de

Immobilien

Petersen Immobilien

Für Ihren Verkauf holen Sie sich eine unverbindliche und kostenfreie Beratung ein. Wir sind für Sie da!

Ruth Petersen
Bahnhofstraße 4
73235 Weilheim/Teck
Mobil: 0160 7435430
Tel.: 07023 2094-825
info@immo-petersen.de
www.Petersen-Immobilien-Weilheim.de

Karosserie

STRAUB'S Autowerkstatt GmbH
Meisterhafter Service

Karosseriearbeiten aller Marken

73101 Aichelberg • Steigstraße 65 • 07164 2494

Kosmetik

bellcura
Naturkosmetik am Markt

Marktstraße 1 · 73235 Weilheim/T. · Tel.: 07023 90015-55
Fax: 07023 90015-20 · info@bellcura-weilheim.de

bellcura ist eine Marke der adlerapotheke

Krankengymnastik

die THERAPEUTEN
PHYSIO › ERGO › LOGO Weilheim

Physiotherapie Frank Greuling
Ostermayerstraße 11 | 73235 Weilheim
— Telefon 07023-6979 —
info@physiotherapie-greuling.de
www.physiotherapie-greuling.de

Körperwerk
training·therapie

Körperwerk Weilheim, Carl-Benz-Straße 48
73235 Weilheim/Teck, Telefon 07023 / 957500
weilheim@koerperwerk.com www.koerperwerk.com

PHYSIO-CENTER
WEILHEIM
Physio- und Manuelle Therapie & Training

Untere Grabenstraße 17 · 73235 Weilheim an der Teck
Telefon: 07023 7419989 · Fax: 07023 7490939
Besuchen Sie uns unter
www.physio-center-weilheim.de

PHYSIOTHERAPIE
Holzmadener Straße 12
73235 Weilheim an der Teck
07023/749500
DIETMAR **HÖLZEL**
Therapie und Prävention

Behandlungstermine je nach Wochentag und vorheriger Vereinbarung zwischen 8.00 und 22.00 Uhr!
www.physio-hoelzel.de
• Manuelle Therapie • Schmerztherapie • Kiefergelenk-Behandlung • Krankengymnastik • • KG nach Bobath • Skoliosebehandlung n. Lehnert-Schroth • Massage •

PhysioMed
Praxis für Physiotherapie & Physiofitness

– Manuelle Therapie
– Krankengymnastik
– Lymphdrainage
– Naturmoorfango
– Fachfußpflege
– Massagetherapie
– Krankengymnastik am Gerät
– Bobath-Therapie
– Kiefergelenksbehandlung CMD
– Fitness

Obere Grabenstraße 18, 73235 Weilheim a. d. Teck
Tel. 07023 9479999 www.physiomed-weilheim.de

PHYSIOWERKSTATT
angelika höger

Lindachstraße 51
73235 Weilheim

Tel . : 07023 . 72 203
E-Mail: info@physiowerkstatt-hoeger.de
Web: www.physiowerkstatt-hoeger.de

Küchen-Spezialgeschäfte

KLEINBACH
Design mit Genuß

Bissinger Straße 30 • 73235 Weilheim an der Teck
Telefon 07023/90096-0 • **Telefax** 07023/90096-30
E-Mail info@kleinbach.de • **Web** www.kleinbach.de

MOHRING
SCHREINEREI TÜRENSTUDIO
KÜCHENSTUDIO RAUMDESIGN

Weilheim an der Teck
Otto-Hahn-Str. 18
www.mohring.info
07023 909601 fax
07023 909600 fon

Lärmschutz

noise block®
Lärmschutzsysteme
für Industrie, Schießanlagen, Privatbereich

Handel & Mack GmbH & Co. KG, Hauptstraße 119, D-73235 Weilheim / Hepsisau
Telefon: 07023 7005-0 · E-Mail: info@handel-mack.de · www.handel-mack.de

Lebensmitteleinzelhandel

REWE Dein Markt
Familie Seper
73235 Weilheim a. d. Teck • Kirchheimer Str. 84
Für dich geöffnet: Montag – Samstag von 7 bis 21 Uhr

Malerwerkstätten

SANDRA BURKHARDT
Maler · Farbe · Gestaltung

- Farbberatung
- Maler- & Tapezierarbeiten
- Kreative Raumgestaltung
- Fassadengestaltung
- Bodenbelegsarbeiten
- Beschriftungen

Sandra Burkhardt GmbH · Carl-Benz-Str. 59 · 73235 Weilheim/Teck
Tel.: 07023 9571244 · Fax: 07023 9571245 · **www.sandra-burkhardt.de**

burkhardt
Malerfachbetrieb
Moderne Maler- und Tapezierarbeiten
Sanieren und Gestalten von Fassaden
Burkhardt GmbH · Forststraße 4 · 73235 Weilheim/Teck
Tel 07023 6540 · Fax 73919 · **www.burkhardt-weilheim.de**

Beratung | Planung | Ausführung
hartmann
malerei und innenausstattung
bahnhofstraße 37 | 73271 holzmaden
telefon 07023 909690 | www.hartmann-th.de

Massagen

Thai-Yoga-Massage
Wandern und Yoga
Regine Pfeifer
DTB-Yogalehrerin/Thai-Yoga-Masseurin
Steingau 6 · 73272 Neidlingen · 07023 942190
regine.pfeifer@gmx.de · www.reginepfeifer.de

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Mechanische Werkstätte

Frasch GmbH & Co. KG
Untere Rainstraße 22
D-73235 Weilheim
Motormäher, Motorhacken, Motorsägen
Rasenmäher, Reparaturen, Kundendienst
Telefon 07023 74586-0, Telefax 74586-99
E-Mail: frasch@frasch-online.de

Metall

Metallverarbeitung

Häußler
Blechverarbeitung GmbH
Unsere Leistungen
- Programmierung
- Stanzen
- Laserschneiden
- Biegen
- Schweißen

Häußler Blechverarbeitung GmbH
Austraße 9, 73235 Weilheim an der Teck
Tel.: 07023 158940, E-Mail: info@haeussler-blech.de

HANDEL & MACK
METALL IN PERFEKTION
Blechbearbeitung · Indachsysteme · Lärmschutz-Lösungen · Konstruktion
Handel & Mack GmbH & Co. KG, Hauptstraße 119, D-73235 Weilheim / Hepsisau
Telefon: 07023 7005-0 · E-Mail: info@handel-mack.de · www.handel-mack.de

Metzgerei

LANDMETZGEREI
FAUSER & GÖLZ
SEIT 1938
Unsere Hauptfiliale: 73119 Zell u. A. · Raubisstraße 2 · 07164 5310 · metzgerei-fauser-goelz.de

73110 Hattenhofen	73278 Schlierbach	73035 Faurndau	73235 Weilheim/Teck	73230 Kirchheim / Teck
Hauptstraße 30	Gaiserstraße 27	Im Freihof 2	Marktplatz 7	Schlierbacherstraße 30
07164 3156	07021 46780	07161 21190	07023 749656	07021 2275

Besuchen Sie uns auch bei:

Mode und Bekleidung

MÄNNLICH-MODISCH-MARKANT
KAUTTER KLEIDUNG
73235 Weilheim/Teck
Untere Grabenstraße 28
Telefon 07023 2910
www.kautter-kleidung.de

MODE MACK
WEILHEIM by Holl
Mode Mack · Brunnenstraße 2
Telefon 07023 6752 · www.mode-mack.de

Fachgeschäft für Baby-, Kinder-, und Damenmode. Große Auswahl an Bio-Bekleidung
WERNER Haus der Mode
werner natur natürlich schöne kindermode
Brunnenstraße 23 | 73235 Weilheim an der Teck | Tel.: 07023 2942 | www.werner-natur.de

Omnibusverkehr

...wenn's um Bus- & Radreisen geht!
FRANZ BUCK
Reisen & Radeln
Carl-Benz-Str. 49 · 73235 Weilheim/Teck
Tel. 07023 957084-0 · Fax 07023 957084-19
E-Mail: info@reisen-radeln.de · **www.reisen-radeln.de**

burkhardt GmbH reisen
Rainer Burkhardt
Michael-Becker-Straße 16
73235 Weilheim/Teck
Telefon 07023 6116
Telefax 07023 71188

Fischer
80 Jahre ...seit 1937
Fischer Omnibusreisen GmbH & Co. KG
73235 Weilheim/Teck • Am Wasserrain 4
Telefon 07023 9521-0 • Fax 07023 9521-20
info@fischer-omnibus.de • www.fischer-omnibus.de

Pflegeeinrichtung

Das Pflegeteam Weilheim
Schulstraße 15 I 73235 Weilheim/Teck
Telefon 07023/72699
www.das-pflegeteam-weilheim.de
Das-pflegeteam-weilheim@t-online.de

GuteZeit
rundum gut versorgt
Betreuung und Unterstützung zu Hause
Hauswirtschaftliche Hilfe
Demenzbetreuung
Beratung – auch für die Pflegekasse
Rufen Sie uns an: 07023 908886
Gute Zeit GmbH, Schloßstr. 147, 73272 Neidlingen

Psychologische Beratung

Melanie Grießhaber
Psychologische Beratung & Coaching
Hohenneuffenweg 15
73235 Weilheim
01573 5498000
www.griesshaber-coaching.de

Rohrreinigung

Familienunternehmen seit 1958
SCHAUFLER
KANAL- UND ROHRREINIGUNG · SCHLAMMBEHANDLUNG
73235 Weilheim / Teck
07023 900800
www.schaufler-gmbh.de
Wenn im Abfluss was nicht stimmt!
Unser Service für Sie:
» Kostenlose Beratung
» Rohrreinigung, Beseitigung von Verstopfungen und Hindernissen in allen Abwasserleitungen
» TV-Untersuchungen und Dokumentationen
» Entleeren und Reinigen von Gruben, Zierteichen und Zysternen
» Zuverlässigkeit, schnell und preiswert
Haben Sie Fragen? Rufen Sie uns an!

Rollladen

BAU AUS STAT TUNG
Pflüger
Brunnenstr. 27
73235 Weilheim/Teck
Tel. 07023 72278, Fax 73496
www.bau-pflueger.de
• Rollläden/Reparaturen
• Insektenschutz
• Türen, Antriebe
• Aluverkleidungen für Holzfenster
• Fenster/Dachfenster

Zuverlässig und genau!
- Rollläden Alt- und Neubau
- Markisen, Tuchwechsel
- Insektenschutz
- Haustüren
- Elektroinstallationen
- Torwartungen
- Torantriebe
- Reparatur-Service

ALEX SCHÖPS
ROLLLADEN · MARKISEN · ELEKTRIK
MEISTERBETRIEB
Alex Schöps
Schluchtweg 11
73235 Weilheim/Teck
Telefon 07023 74495-0
www.alex-schoeps.de

Gerne nehmen wir Ihre Beiträge für das Weilheimer Blättle entgegen.
Ihr Redaktionsteam:
othmar_kuck@t-online.de

Branchenregister

Sanitär

Andrade
Sanitärtechnik

Kelterstraße 11
73235 Weilheim/Teck
Tel. 0 70 23 / 95 70 07 - 0
Fax 0 70 23 / 95 70 07 - 77
info@andrade-sanitaertechnik.de

Sanitär – Bauflaschnerei – Kundendienst – Altbausanierung

D'r Städt'les Flaschner, Ihr Spezialist für:

SANITÄRE EINRICHTUNG
KUNDENDIENSTARBEITEN
FLASCHNERARBEITEN
TRINKWASSER-CHECK
MODERNES HEIZEN
SENIOREN- UND KOMPLETTBÄDER

Telefon 07023 6155

SANITÄR KAUFMANN

Inh. Rolf Peter Kaufmann e.K., Marktstr. 9, 73235 Weilheim, info@sanitaer-kaufmann.de

---

KANARYA Wärme- & Energietechnik

Obere Mühlstraße 24
73235 Weilheim a. d. Teck
Telefon: 07023 209388
www.kanarya.eu

JOACHIM NAASZ
HEIZUNG · SANITÄR

HEIZUNGS- UND LÜFTUNGSANLAGEN
SOLARANLAGEN · ALTBAUSANIERUNG · KESSELERNEUERUNG
SANITÄR · KUNDEN- UND NOTDIENST

Joachim Naasz · Bissinger Str. 25 · 73235 Weilheim/Teck · Tel. 07023 743635-0

Schlosserei – Metallbau

metallbau böhringer

Edle Lösungen aus Glas & Metall.

Andreas Böhringer | Siemensstraße 18 | 73235 Weilheim/Teck
Telefon 07023 744341 | Telefax 07023 744342
info@metallbau-boehringer.de | www.metallbau-boehringer.de

STAHLBAU SCHMUND GmbH
STAHLKONSTRUKTIONEN · GARAGENTORE · GELÄNDERBAU

– Treppen – Kipptore – Gartenzäune
– Geländer – Schiebetore – Edelstahlarbeiten
– Vordächer – FH- und FB-Türen – Stahlträger- u. Stützen

Weilheim/Teck • Mozartstraße 2 • Telefon 07023 6177

Stahl- und Metallbau **SCHMID** GmbH
Weilheim/Teck · Tobelwasenweg 40 · Tel. 07023/900410

Treppen · Geländer · Konstruktionen
Kreativ und meisterhaft aus Stahl und Edelstahl
E-Mail: metall@stahlbau-schmid.de · www.stahlbau-schmid.de

Schuhgeschäfte

GEMINI®
EIN GUTES GE(H)FÜHL

Besuchen Sie unsere Onlineshops
 # www.gemini-schuhe.de #
 # www.schuhe.de/gemini #
Wir haben immer geöffnet !

SCHUH OUTLET
Industriegebiet Tobelwasen
Zeppelinstraße 12
73235 Weilheim
Telefon 07023-7456-56

Öffnungszeiten: Mo - Do 9.00 - 12.30 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr · Fr 9.00 - 18.00 Uhr durchgehend · Sa 9.00 - 13.00 Uhr

Schreibwaren

Ihr Fachgeschäft

ACHIM GÖTZ
Schreib-, Spielwaren u. Bastelbedarf
U. Grabenstr. 13
Tel. 07023/2194 · Fax 07023/71253
73235 Weilheim/T.

Ihr Weilheimer HERMES-Shop

Hier könnte
Ihre Anzeige
stehen!

Schreinereiwerkstätten und Möbelhandel

Lichtschachtabdeckungen
Insektenschutzgitter

Möbel · Küchengestaltung
Bad- und Küchenrenovierung
Parkett und Laminat
Türen aus Holz und Ganzglas · Haustüren
Decken- und Wandschalungen

LUTZ Schreinerei & Innenausbau
Inh. Giuseppe Leo · Ohmder Str. 10 · 73119 Zell u. A.
Telefon 07164 902800 · Telefax 07164 3315
E-Mail: info@schreinerei-lutz.com · www.schreinerei-lutz.com

Carl-Benz-Straße 42
73235 Weilheim/Teck
Telefon 07023 909555
www.schreinerei-faustmann.de

Design in Sachen Holz

schreinerei **faustmann**

Sicherheitstechnik

Schützen Sie Ihr Eigentum

- **Alarmanlagen (Busverdrahtung und Funksystem)**
- **Gefahrenmeldesysteme (Rauch, Hitze, CO, Gas, Wasser)**
- **Videoüberwachung (mit App-Unterstützung)**
- **Zutrittslösung (mit Fingerscanner, Transponder, Smartphone)**

Moll-electronic
Pfarrstr. 12 **73266 Bissingen**
Telefon 07023 909274 **www.moll-electronic.de**
E-Mail: info@moll-electronic.de

Sportartikel

SPORT-HOLL
WEILHEIM-TECK
www.sport-holl.de · Tel. 07023 2875

Versicherungen

Allfinanz
Deutsche Vermögensberatung

Regionaldirektion Gerhard Rauscher
Wermeltswiesenweg 155 · 73235 Weilheim · Tel. 07023 909244 · Fax 909245
E-Mail: gerhard.rauscher@allfinanz-dvag.de
www.allfinanz-dvag.de/gerhard.rauscher

Allianz

Versicherung
Vorsorge
Vermögen.

Generalvertretung
Michael Eck
Untere Grabenstraße 24 · Tel. 63 57
73235 Weilheim/Teck

michael.eck@allianz.de
http://vertretung.allianz.de/michael.eck/

Generalagentur Vincenzo Grispino
Obere Grabenstr. 8 · 73235 Weilheim
Tel. 07023 2811 · E-Mail: sv-grispino@sparkassenversicherung.de
Sparkassen Versicherung

WAGNER GmbH
Versicherungs & Finanzmakler
Unabhängig. Flexibel. Immer für Sie da.
360° Beratung
Weilheimer Straße 34 · 73119 Zell · 07164 9441-300
info@wagner-vfm.de · wagner-vfm.de *Partner im vfm-Verbund*
vfm

WBV Finanzservice GmbH
Proven Expert Kundenbewertungen SEHR GUT 100% Empfehlungen 227 Bewertungen
wbv FINANZSERVICE GMBH
Kundenmeinungen der letzten 12 Monate TOP EMPFEHLUNG 2022 Proven Expert

Seit 1972 Ihre neutralen Experten
für Versicherungen, Vorsorge, Geldanlage
Nicolas Vogt & Michael Vogt
Unsere Referenzen: **provenexpert.com/wbv-finanzservice-gmbh**
Zeppelinstraße 7 | 73119 Zell u. A. | Tel. 07164 - 90 99 40 | wbv-vogt.de

Versicherungsbüro Toni Ladavac
Hofstraße 14 · Weilheim · Telefon 07023 2210
W&W **württembergische**
Partner von Wüstenrot
versichern
vorsorgen
bausparen
finanzieren

Werbung

i'de:punkt
Werbetechnik | Werbeagentur
Fahrzeugbeschriftungen
Car-Wrapping | Schilder
Digitaldrucke in XXL
Drucksachen | Internet
Textilien
Ideepunkt GmbH
73101 Aichelberg
Fon 07164/148419
www.ideepunkt.de

Wohn- und Industriebau

Neugebauer
WOHNBAU GMBH
73235 WEILHEIM/TECK

Wir verkaufen oder vermieten
Ihre Immobilie zum Höchstpreis.

Marktgerechte Wertermittlung vom Profi

Immobilienmanagement Wagner

Gutachter und Sachverständiger für Immobilienbewertung (Dekra)
in 73119 Zell u. A., wagner@wagner-immobilien.de,
www.wagner-immobilien.de, Mobil 0172 8054180

Mobile Fußpflege
SYBILLE ULMER
Untere Grabenstraße 8 · 73235 Weilheim
Tel.: 07023 957943 · Mobil: 0170 4747577
info@mobilefusspflege-calla.de
www.mobilefusspflege-calla.de

Fußpflege Calla

deine Weihnachtsfeier
bei uns

deine Firmenfeier,
Geburtstag, Hochzeit,
oder anderer Anlass.

WOLPERTINGER
FINE FOOD FEST

ÖFFNUNGSZEITEN

Di - Sa: 18 -22 Uhr
So & Mo auf Anfrage
anfrage@derwolpertinger.de

Nächster Erscheinungstermin:

ab 14. Dezember 2023

DER TECKBOTE
KIRCHHEIMER ZEITUNG

Z-S-K

ZUSTELL-SERVICE KIRCHHEIM GMBH & CO. KG
Alleenstraße 158
73230 Kirchheim unter Teck
Telefon 07021 9750-41
Telefax 07021 / 9750-495
E-Mail: zsk@teckbote.de

Für die Zustellung des Teckboten
suchen wir

Zeitungszusteller / innen

für Zustellbezirke in

**Bissingen, Holzmaden
und Weilheim.**

Wir bieten Ihnen eine selbstständige und sichere Dauerbeschäftigung mit guter Verdienstmöglichkeit und bezahltem Urlaub. Sie arbeiten in der Zeit vor 6.00 Uhr morgens. Die tägliche Arbeitsdauer ist abhängig von der Bezirksgröße, beträgt aber im Durchschnitt ca. 1,5 Stunden. Die Bezahlung kann größtenteils im Rahmen des Mini-Job-Gesetzes erfolgen.

Interessenten können sich von Montag bis Freitag in der Vertriebsabteilung der ZSK unter der Telefonnummer 07021 9750-41 melden.

Vertrieb für die Kirchheimer Zeitung – Der Teckbote

Der Handwerker Ihres Vertrauens in Ihrer Region

LUTZ

Schreinerei & Innenausbau
Inhaber Giuseppe Leo

Unser Service für Sie:

Möbel und Küchen, Bad- und Küchenrenovierung, Parkett und Laminat, Türen aus Holz und Ganzglas, Haustüren mit Gefahrenschutz, Decken, Reparaturen aller Art, Insektenschutz

Renovierung & Reparatur im Innenbereich!
Fenster + Haustüren erneuern!

Ohmder Straße 10
73119 Zell u. A.
Telefon 07164 902800
Telefax 07164 3315
www.schreinerei-lutz.com

Adventliches Benefizkonzert der Liederlust Ohmden

Am **Samstag, 2. Dezember, um 19.00 Uhr** ist es wieder so weit. Die Liederlust Ohmden lädt zu ihrem traditionellen Benefizkonzert unter der Leitung von Günther Lehmann in die **Kirche St. Franziskus in Weilheim** ein.
Die Liederlust Ohmden freut sich, Familien und ihre Freunde mit vertrauten, neuen und bezaubernden Melodien auf die bevorstehende Adventszeit einzustimmen.
Der Chor ist für hörenswerte Arrangements unterschiedlicher Stilrichtungen bekannt.
Es wird also für jeden Geschmack etwas dabei sein. Als roter Faden ziehen sich Glockenklänge durch das Programm.
Die Liederlust freut sich auf ein zahlreiches Publikum.
Der Eintritt ist frei. Um Spenden für den **„Förderverein für krebskranke Kinder Tübingen e. V.“** wird gebeten.